

TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

DER »DECKEL« IST DRAUF!



Fotos (2): MG Telfs/Dietrich

Der Topf hat seinen Deckel, sprich: Der Eduard-Wallnöfer-Platz hat seit Ende Mai seine fixe, ganzjährige Überdachung. Unter dem Schutz des neuen Membrandaches finden bereits im Juni zahlreiche Veranstaltungen statt, u.a. das Public Viewing der Fußball-EM von 14. Juni bis 14. Juli. Und ab 1. August dann »Der zerbrochne Krug« im Rahmen der Tiroler Volksschauspiele 2024.

Von 27. bis 29. Mai war es so weit: Zum vorerst letzten Mal bekam der Wallnöferplatz von der beauftragten Spezialfirma wieder seinen »Deckel aufgesetzt«. Denn das neue Dach ist gekommen, um zu bleiben. Die ganzjahrestaugliche Membran löst das alte, temporäre Zeltdach nach 22 Saisonen ab.

Das sommerliche Membrandach war in die Jahre gekommen und am Ende seiner Lebenszeit angekommen. Warum also nicht gleich eine Ganzjahreslösung angehen? Diese Frage hatte der Gemeinderat vor gut einem Jahr nach Prüfung aller Gutachten mit dem Beschluss für eine 365-Tage-Lösung eindeutig beantwortet. Die Pro-Argumente der ganzjährigen Wettersicherheit bei Events aller Art und die Kostenamortisation nach wenigen Jahren wussten zu überzeugen. Für den Auf- und Abbau des temporären Membrandaches waren ja jedes Jahr Kosten in Höhe von 22.000,- Euro zu stemmen. Die jetzige Lösung schlägt inkl. dickerem Material der Membran, zusätzlicher statischer Verstärkung der Konstruktion, neuen Seilen und Nebearbeiten mit gesamt 188.000,- Euro zu Buche, die »Lebenszeit« wird mit ca. 30 Jahren angegeben. Die Finanzierung über Leasing hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. Mai 2024 beschlossen.

Die neue »Plane« kann Gutachten zufolge Schneelasten von 60 kg/m² inklusive normgemäßer Windbelastung aufnehmen. Zur Orientierung: Ein solcher

Wert wurde in den letzten zwei Jahrzehnten binnen 72 Stunden nur ein einziges Mal knapp erreicht. Und wenn es Frau Holle trotzdem etwas zu gut meinen sollte, muss das Dach eben ganz klassisch abgeschöpft werden.

Doch vorerst ist jetzt mal Sommer und der neue »Deckel« wird einen willkommenen Schattenspender bzw. einen schützenden Regenschirm bei den ersten großen Events darstellen. Los geht's am 14. Juni mit dem Anpfiff des **Public Viewings** der Fußball-EM 2024 in Deutschland (siehe Bericht auf S. 9). Und weiter mit der Produktion »Der zerbrochne Krug« im Rahmen der **Tiroler Volksschauspiele 2024** (siehe Bericht auf S. 7 bzw. Programm auf der Rückseite). Zahlreiche Veranstaltungen unter (fast) freiem Himmel werden folgen. Zum Beispiel der neue Weihnachtsmarkt im viktorianischen Stil zur Musicalproduktion »Scrooge« ab dem heurigen Advent. <



Bauamtsleiter Andreas Kluibenschedl (ganz l.) spendierte den Profis der ausführenden Firmen ein gutes Frühstück.

AUS DEM INHALT

- **FINANZIERUNGSKONZEPTE NEU DENKEN**
Schaffung und Erhalt von Infrastruktur fordern Gemeinden zunehmend
- **EVENTS UND FERIENAKTIONEN**
Volles Programm in allen Sparten und für alle Altersklassen von Juni bis September
- **TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE 2024**
Drei Produktionen machen Telfs wieder zur sommerlichen Theaterhochburg.
- **#WIRSINDELFS**
Aktuelles und Detailinfos zu allen Themen auf: telfs.at/news.html sowie facebook.com/marktgemeinde/ und instagram.com/telfs_at



Foto: Veranstalter

Christina Stürmer kommt – nach 2017 – am 21. Juni bereits zum zweiten Mal in die Kuppelarena Telfs.

In »Millionen Lichter« wird Christina Stürmer am 21. Juni die Kuppelarena im Sportzentrum tauchen. Als erste weibliche Künstlerin im deutschsprachigen Raum wurde sie von MTV eingeladen, ein Album im legendären »Unplugged«-Format aufzunehmen. Und genau dieses Album – mit allen Hits im sexy unplugged Kleid – präsentiert sie im Rahmen ihrer Tour durch Österreich und Deutschland auf Einladung der Telfer Sport- und Veranstaltungszentren auch in Telfs! Supported werden Stürmer & Band von den Newcomern »Naked Cameo«, die gerade dabei sind, mit ihrer Melange aus flächigen Synths, organischen Beats und markanter Stimme die Charts zu stürmen. Das Trio wird den Abend entsprechend cool eröffnen. Beginn ist am 21. Juni um 20 Uhr. Karten zum Preis von 51,30 Euro gibt's auf events.telfs.at, oeticket.at und – sofern noch nicht restlos ausverkauft – an der Abendkasse. **Christina Stürmer & MTV unplugged in Telfs: Da solltest genau DU nicht fehlen! <**

»SAFETY FIRST«



Telfs bietet ganzjährig ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Vor allem im Frühjahr und jetzt kurz vor dem Sommer ist der Terminkalender voll. Aspekte wie Spaß und Unterhaltung mit Gleichgesinnten sind wichtig, zumindest gleich wichtig ist aber auch die Sicherheit aller BesucherInnen. Gerade bei Events ab einer bestimmten Größe gilt: »Safety First«.

Das gesetzliche Regelwerk hinter jeder Veranstaltung ist das Tiroler Veranstaltungsgesetz, das wir als Behörde strikt umzusetzen haben. Jede Veranstaltung auf Gemeindegebiet stellt juristisch einen antragsbedürftigen Verwaltungsakt dar und muss unabhängig von der Größe bei der Gemeinde angemeldet werden. Diese Anmeldung sollte am besten in digitaler Form erfolgen und zwar vier Wochen vor dem Termin bei einer Veranstaltung bis 1.000 BesucherInnen und sechs Wochen bei mehr als 1.000 BesucherInnen. Das entsprechende Anmeldeformular ist auf www.telfs.at/formulare.html zu finden. Hier erfüllen wir bereits alle Vorgaben des neuen Digitalisierungsgesetzes. Bei Großevents mit mehr als 1.500 BesucherInnen muss der Veranstalter zusätzlich ein Sicherheitskonzept vorlegen. Eine vorherige Absprache mit Sachverständigen, Blaulichtorganisationen und der Landesstelle für Brandverhütung erleichtert das Behördenverfahren wesentlich. Nach Prüfung wird ein Veranstaltungsbescheid mit etwaigen Sicherheitsauflagen erlassen. Erst dann kann die Veranstaltung stattfinden. Bei der Kontrolle der Umsetzung sind wir streng, was allein der Sicherheit unserer BürgerInnen und Gäste dient. Wir sehen uns bei einem der vielen – und sicheren – Events in Telfs!

Ihr Gemeindeamtsleiter
Bernhard Scharmer

BITTE WAHLINFORMATION UND AMTLICHEN LICHTBILDBAUSWEIS ZUR WAHL MITNEHMEN

EUROPAWAHL 2024: DAS GILT ES ZU WISSEN

Am 9. Juni findet in Österreich die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments statt. Hier alle Infos zur Wahl in Telfs.

Die EU-Wahl 2024 findet in Telfs wie gewohnt in der **Mittelschule, Weißenbachgasse 30**, statt und zwar am **Sonntag, 9. Juni in der Zeit von 7 bis 15 Uhr**. Wahlberechtigt sind alle **Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz (Stichtag: 26.3.2024)** in Telfs, die am **Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet** haben – sofern kein Wahlausschlussgrund vorliegt.

Auf der **Wahlinformation**, die jede/r wahlberechtigte BürgerIn mit der Post erhalten hat, steht, welchem der **13 Sprengel** man zugeteilt ist. In den Altenwohnheimen und in **Mösern (11 bis 13 Uhr im Mehrzweckgebäude)** sind eigene Wahllokale eingerichtet.

Um die Wahllokale bestehen **Verbotszonen**, in denen jegliche Wahlwerbung verboten ist.



Die EU-Wahl 2024 findet am 9. Juni in der Zeit von 7 bis 15 Uhr in der Mittelschule Telfs statt.

Ausreichend **kostenlose Parkmöglichkeiten** am Wahltag gibt's in den beiden **Tiefgaragen** SportZentrum und Ärztehaus. Zur Wahl **mitzubringen sind die Wahlinformation sowie unbedingt ein amtlicher Lichtbildausweis**. Bereits ausgefüllte **Wahlkarten** können bis Sonntag, 15 Uhr, im Wahllokal abgegeben werden.

Aufruf zur Wahl

Bgm. Christian Härting appelliert an alle BürgerInnen: „Bitte macht von eurem demokratischen Wahlrecht Gebrauch. Ihr entscheidet mit eurer Stimmabgabe, wer die Interessen Österreichs, Tirols und letztlich auch der Gemeinden die nächsten fünf Jahre im EU-Parlament vertreten wird.“ <

BELIEBTE AUSFLUGSALM STARTET PÜNKTLICH ZUR SOMMERSAISON MIT NEUEM PÄCHTER-EHEPAAR

NEUERÖFFNUNG DER HÄMMERMOOSALM

»Die **Hämmermoos**« nennen die neuen Pächter **Eveline und Christian Wandl** künftig »ihre« **Alm im Leutascher Gaistal**. Seit Ende **Mai hat das Almgasthaus geöffnet**. Das freut Gäste, Einheimische und die **Telfer Gemeindegutsagrargemeinschaft (GGAG)**, der die Alm gehört, gleichermaßen.

Wegen ihrer leichten Erreichbarkeit und idyllischen Lage zählt die »Hämmermoos« sommers wie winters zu den beliebten Ausflugszielen am Seefelder Plateau. Nach turbulenten Zeiten mit dem Vorpächter soll's dort nun nach erfolgreicher Pächtersuche auch hinter den Kulissen wieder harmonisch zugehen – sowohl was die Gäste- wie auch die Almbewirtschaftung anbelangt. „Die Familie Eveline und Christian Wandl betreibt bereits seit 25 Jahren sehr erfolgreich das Biohotel Leutascherhof. Wir sind sicher, dass die neuen Pächter unsere Alm mit Fachkenntnis und voller Leidenschaft wieder zu einem traditionellen Top-Ausflugsziel machen werden“, zeigt sich Substanzverwalter Norbert Tanzer zuversichtlich. Die infrastrukturellen Voraussetzungen sind da, hat die GGAG doch jüngst sehr viel Geld in den Almbetrieb investiert, u.a. in eine Bio-Kläranlage.



Mit den besten Wünschen der **Gemeindegutsagrargemeinschaft Hämmermoosalm** für einen guten Geschäftsgang fand sich **Substanzverwalter GV Norbert Tanzer (r.)** zur **Eröffnung bei Eveline und Christian Wandl** ein.

Produktwahrheit & Qualität

Die ersten beiden Versprechen – nämlich die Alm von Grund auf wieder herzurichten und rechtzeitig in die Sommersaison zu starten – haben die Wandls bereits gehalten. Seit Ende Mai ist die Gastwirtschaft offen. Auch mit der Behirtung geht es demnächst los, zwei Hirten kümmern sich über dem Sommer ums liebe Vieh.

Wochenlang haben die Wandls mit vielen Handwerkern umgebaut, geputzt und aufgeräumt. Jetzt freuen sie und ihr Team sich auf viele Gäste: „Wir setzen auf Produktwahrheit, Qualität und herzliche Gastfreundschaft. Die Leute sollen gerne herkommen und Familien sich den Aufenthalt leisten können“, so Eveline Wandl. Sie führt eine Familientradition fort: Ihre Großeltern waren in den 1960er-Jahren auf der Hämmermoosalm.

Viele Ideen für viele Jahre

Auf der Speisekarte stehen vor allem klassische Tiroler Almgerichte, die Weinkarte ist überraschend vielfältig. **Ab Sonntag, 9. Juni, gibt es jeden Samstag und Sonntag von 9.30 bis 11.30 Uhr den Hämmermoos-Brunch** (mit Reservierung: Tel. 05214 20244 oder e.wandl@leutascherhof.at).

„Wir haben noch viele Ideen für die kommenden Jahre. Denn wir wollen lange hierbleiben. Dafür müssen wir unsere Hausaufgaben machen und die Gäste überzeugen“, so das Paar. Zeit haben sie, denn der Pachtvertrag ist unbefristet.

»Die Hämmermoos« hat Mo-Do 10.30-18 Uhr, Fr 10.30-19 h und Sa/So 9.30-19 Uhr geöffnet, kein Ruhetag.

www.die-haemmermoos.com <

INFRASTRUKTUR UND ANGBOTE BELASTEN GEMEINDEN ZUNEHMEND

„ES BRAUCHT EIN UMDENKEN BEI DER FINANZIERUNG“

Telfs plant und tätigt aktuell Millioneninvestitionen in Freizeitinfrastruktur, Bildungs- und Pflegeeinrichtungen. Die Angebote kommen zu einem guten Teil der ganzen Region zugute. Also müsse künftig auch ein Gesamtfinanzierungskonzept auf den Tisch, das die (Umland-)Gemeinden, das Land und den Tourismus in die finanzielle Pflicht nimmt. Ein solches 3-Säulen-Modell fordert der Telfer Bgm. Christian Härting als Oberhaupt einer Tiroler Gemeinde »mit zentralörtlichem Charakter«.

720.000,- Euro für die notwendige brandschutz- und elektrotechnische Sanierung sowie beleuchtungstechnische Umrüstung auf LED im SportZentrum plus 550.000,- Euro für den Austausch des Membrandaches der Kuppelarena. Voraussichtlich 563.000,- Euro für die neue Lüftung im RathausSaal plus 180.000,- Euro für das neue Membrandach am Wallnöferplatz. Ein jährlicher Abgang samt Annuität beim Telfer Bad in Höhe von ca. 1,1 Mio. Euro pro Jahr. Der Neubau des Sprengelhauses für den Sozial- und Gesundheitssprengel Telfs und Umgebung. Und in der »Pipeline«: die Erweiterung des Altenwohnheimes Wiesenweg sowie der Aus- und Umbau des Einberger Schulzentrums – beides Investitionen in Millionenhöhe. Dazu der notwendige Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV).

Diese Beispiele zeigen, mit welchen Finanzierungsaufgaben sich eine Gemeinde wie Telfs aktuell konfrontiert sieht. Und das ist längst nicht alles. „Diese Brocken »nur« mit Förderungen des Landes zu finanzieren, wird – auch angesichts der galoppierenden Baukosten – auf Dauer für eine Gemeinde trotz solider Budgetpolitik nicht mehr zu stemmen sein. Ich poche daher auf einen Schulterschluss und ein Tiroler Gesamtfinanzierungsmodell.“ Härting sieht neben Gemeinden und Land bzw. Bund auch die Regionsgemeinden und



Freizeit-Infrastruktur wie das Telfer Bad bereitet vielen Menschen Freude, der Gemeinde im Erhalt aber auch zunehmens finanzielle Sorgenfalten. Bgm. Härting plädiert nun für eine faire Kostenverteilung auf alle Nutzer überregionaler Infrastruktureinrichtungen.

deren BürgerInnen sowie den Tourismus in der Pflicht: „Die Infrastruktureinrichtungen einer größeren Gemeinde kommen auch allen Menschen in den Umlandgemeinden sowie in vielen Fällen der touristischen Destinationsvermarktung zugute. Also ist es nur logisch, auch die benachbarten Kommunen sowie die Tourismusverbände für Errichtung und Erhalt in die Tasche greifen.“

Bäder als Beispiel

Der Telfer Gemeindechef nennt die Bäder und in dem Fall das Telfer Bad als Beispiel: „Schwimmen dient in jedem Lebensalter der Volksgesundheit, Schulschwimmen ist sogar im Lehrplan verankert und dient der Sicherheit unserer Kinder. Außerdem ist ein Schwimmbad touristisch ein absolut zugkräftiges Argument. Wir als Gemeinde müssen – und wollen – mit Unterstützung des Landes die Infrastruktur dafür schaffen und erhalten, was enorme Kosten verursacht.“ Hier werde man künftig Benchmarks schaffen müssen: „Gleiche Eintrittspreise für Alle gibt es nur mehr bei gerechter Verteilung der Kosten. Es

kann nicht mehr sein, dass wir alleiniger Abgangsträger sind.“ Ein entsprechender Vorschlag eines 3-Säulen-Modells wurde jüngst beim Tiroler Bädertag mit sämtlichen EigentümervertreterInnen von Tirols Hallenbädern diskutiert.

Gerechter Finanzierungstopf

Was für die Bäder gelte, gelte auch für alle anderen gemeindeübergreifend relevanten Angebote wie Sport- und Freizeit- bzw. Veranstaltungszentren oder den ÖPNV, Altenwohnheime, Schulen und Bildungseinrichtungen. Der Telfer Gemeindechef regt deshalb generell einen Finanzierungstopf an, in den genannte Gebietskörperschaften anteilig und nach bestimmten Verteilungsschlüsseln einzahlen. Aus diesem Topf können dann Investitionen getätigt werden, ohne dass Budgetierung und Förderansuchen zum Spießrutenlauf werden. <



Tirols Bezirkshauptleute tagen in der Regel zweimal pro Jahr, wobei die jüngste dieser Konferenzen auf Einladung von Michael Kirchmair, BH von Innsbruck-Land, in Mösern abgehalten wurde. Das Gremium verband das Zusammentreffen mit einem Besuch der neuen Friedensglocke in Mösern. Unter anderen nahm auch LH a.D. Herwig von Staa an der Versammlung teil. Er nutzte den Rahmen des Treffens, um Kufsteins BH Christoph Platzgummer feierlich in den Ruhestand zu verabschieden. Ihm folgt Kurt Berek nach, der aktuell als Bezirkshauptmannstellvertreter an der BH Innsbruck fungiert. Damit wird Berek mit 35 Jahren zum jüngsten BH in Tirols Geschichte. <

KOSTENVERTEILUNG



Als drittgrößte Gemeinde Tirols und Zentralort im mittleren Oberinntal verfügen wir über zahlreiche infrastrukturelle Einrichtungen und Angebote, die den Telferinnen und Telfern, aber auch BürgerInnen aller anderen Gemeinden zugutekommen. Das betrifft in erster Linie die Freizeiteinrichtungen, die Veranstaltungszentren, aber auch so sensible Bereiche wie Altenwohnheime und den Bildungssektor. Auch der öffentliche Personennahverkehr ist ein immer wichtiger werdendes Dauerthema.

Bisher konnten wir die Neuschaffung und den Erhalt dank einer stets vorausschauenden Budgetpolitik aus eigener Finanzkraft bewältigen. Doch machen auch uns explodierende Baukosten, umzusetzende Normen und Vorschriften zunehmend einen Strich durch die Rechnung. Dazu kommt, dass die behäbige Abwicklung von Förderansuchen Projekte unnötig in die Länge zieht. Ich darf hier das Beispiel Altenwohnheim Wiesenweg nennen: Wir sind startklar, warten aber seit Monaten auf die Zusage des Landes über die Gewährung von Mitteln aus dem Gemeindeausgleichsfonds. Dauert das noch länger, werden wir uns angesichts der ständigen Preissteigerungen am Bausektor die Frage stellen müssen, ob wir uns das Vorhaben überhaupt noch leisten können oder wollen.

Damit künftig Gedeih oder Verderb von wichtigen Projekten nicht von einzelnen Fördergebern abhängt, fordere ich für überregional relevante Einrichtungen ein Gesamtfinanzierungskonzept, das alle Nutzer gemeinsam anteilig tragen. Nur so werden wir künftig das breite Angebot für alle Generationen aufrechterhalten können. Das Thema Kostenverteilung hört man vielleicht nicht gerne, aber wir als Standortgemeinde wichtiger Infrastruktur müssen darüber reden.

Euer Bürgermeister
Christian Härting



Foto: MGv

»MGV trifft Baltikum« – Unter diesem Motto lädt der Männergesangsverein Liederkrans Telfs unter der Leitung von Michael Gerhold zu seinem Auftaktkonzert am heutigen Freitag, den 7. Juni 2024 um 19.30 Uhr im RathausSaal Telfs ein.

Gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Rietz präsentiert der MGv sein Programm für die 10-tägige Konzert- und Kulturreise, welche in der Zeit vom 19. bis 28. Juni in das Baltikum führt. Auf dem Konzertprogramm stehen traditionelle Volkslieder und beliebte, internationale »Ohrwürmer«, welche der MGv dann bei seinen Konzerten in den jeweiligen Hauptstädten Riga, Tallinn und Vilnius dem choraffinen baltischen Publikum präsentiert. <

»DANKE«-FRÜHSTÜCK FÜR EHRENTAMTLICHE



Foto: Pixabay/Geralt

Am Samstag, 29. Juni, von 9 bis 12 Uhr werden am Eduard-Wallnöfer-Platz all jene Menschen zu einem guten Frühstück eingeladen, die sich auf ehrenamtliche Weise bei diversen Sozialeinrichtungen in Telfs engagieren. BürgerInnen, die sich für das wichtige Thema Ehrenamt interessieren und engagieren wollen, können sich im Rahmen dieser Veranstaltung unverbindlich über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten informieren und auf Wunsch gleich Kontakt mit der Einrichtung aufnehmen. Zu diesem Zweck werden auch zwei Ehrenamtsbäume in der Begegnungszone aufgestellt. GR Larissa Pöschl, die das Frühstück mit dem Gemeinwesen-Ausschuss organisiert, zur Zielsetzung: „In erster Linie soll das Treffen ein Ausdruck der Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit sein. Aber auch eine Plattform des Austausches und der Vernetzung von und mit Ehrenamtlichen und Sozialeinrichtungen. Und natürlich möchten wir neue Ehrenamtliche dazugewinnen.“ <

BIS 20. JULI BEI TELFER HELFEN TELFERN GUTSCHEINE FÜR TELFER FREIZEITANRICHUNGEN HOLEN!

»SPORT AKTIV SOMMER« HILFT KIDS & JUGEND

In die vierte Saison geht heuer die Aktion »Sport Aktiv Sommer« des Unterstützungsvereines Telfer helfen Telfern. Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 14. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Telfs bekommen nach Vorlage einer Bestätigung über die für das Jahr 2023 genehmigte Schulstarthilfe des Landes Tirol Gutscheine für fünf Gratis-Eintritte nach Wahl im Kletterzentrum Bergstation oder bei Minigolf Telfs. Wahlweise ist auch eine Saisonkarte fürs Telfer Bad (Selbstbehalt: 10,- Euro) möglich.

Die maximal fünf Gutscheine können nach persönlicher Vorliebe zusammengestellt werden. Wahlweise ist auch eine Sommer-Saisonkarte fürs Schwimmen im Telfer Bad zum Selbstbehalt-Preis von nur 10,- Euro möglich. Die Sommer-Saisonkarte ist gültig für Schüler/-innen von 6 Jahren bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres. Gutscheine und Saisonkarte gelten ab Schulschluss der Pflichtschulen bis zum Schulbeginn im Herbst.

Die Gutscheine für den Sport Aktiv Sommer werden am Infoschalter im Rathaus, 2. Stock, gegen Vorlage eines Ausweisdokuments des Kindes und der Bestätigung über die für das Jahr 2023 genehmigte Schulstarthilfe des Landes



Telfer helfen Telfern ermöglicht mit der Aktion »Sport Aktiv Sommer« auch finanziell benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Nutzung der Telfer Freizeitinfrastruktur.



Foto: MG Telfs/Stelzl, BergStation

Tirol ausgegeben. Die Ausgabe endet am 19. Juli.

Ebenfalls wieder ins Hilfsprogramm für 2024 aufgenommen wurde der **Zuschuss zur gewährten Schulstarthilfe des Landes Tirol** in Höhe von 75,- Euro pro SchülerIn. Das entsprechende Formular (einzureichen mit dem Schreiben des Landes Tirol) ist ab 1. August online auf telferhelfentelfern.at zu finden. Weiters gibt es wieder die **zusätzliche Förderung des gewährten Tirol-Zuschusses 2.0** (Wohn- und Heizkostenzuschuss) in Höhe von 100,- Euro pro Haushalt. Das entsprechende Formular (zusammen mit dem Schreiben des Landes Tirol sowie der Stromrechnung einzureichen) ist ab 1. November 2024 online.

Der Verein Telfer helfen Telfern wur-

de 1999 ins Leben gerufen und feiert heuer sein 25. Bestandsjubiläum. Die Gründung entstand aus einer privaten Initiative von Bgm. a. D. Helmut Kopp. Er engagierte sich bereits während seiner Amtszeit für sozial Benachteiligte und Menschen in Notsituationen. Zu seinem 60. Geburtstag und Bürgermeisterjubiläum haben Freunde und Unterstützer Beiträge für sein Engagement gespendet. Das war der Gründungsstein für den Unterstützungsverein. Telfer helfen Telfern ist zur Gänze ehrenamtlich organisiert und durch Spenden finanziert. Alle Spenden fließen 1:1 an jene, die Hilfe benötigen. Alle Infos auf: telferhelfentelfern.at E-Mail: info@telferhelfentelfern.at Spendenkonto: IBAN AT18 3633 6000 0010 0008 <

BESUCH DER TELFER DELEGATION STÄRKTE ABERMALS DIE PARTNERSCHAFT ZWISCHEN DEN GEMEINDEN

TELFER UND LANANER GEMEINDERAT TAGTEN

Seit 40 Jahren besteht eine **Gemeindepартnerschaft zwischen Telfs und Lana**, die durch **regelmäßige Besuche, generationenübergreifende Aktivitäten und gegenseitige Wertschätzung mit Leben erfüllt** ist. **Dem entsprechend groß war die Wiedersehensfreude, als eine starke Telfer Delegation in der Südtiroler Marktgemeinde eintraf, um eine gemeinsame Gemeinderatssitzung im Ansitz Rosengarten abzuhalten.**

Der Freundschaftsbesuch in Lana wurde abermals für einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch genutzt, wobei die Telfer vor der GR-Sitzung zudem einen informativen Rundgang durch die Partnergemeinde absolvierten. Dabei rückte Gemeindeferent Helmut Taber Sehenswürdigkeiten ebenso in den Fokus wie aktuelle Projekte. Über die Jahre hat sich klar gezeigt, dass die Partnerschaft nicht nur eine Bereicherung im zwischenmenschlichen



Foto: MG Telfs/Hackl

Die beiden Gremien beim Gruppenfoto im Rahmen der gemeinsamen Sitzung unter Leitung von Lanas Vize-Bgm. Valentina Andreis und Telfs' Bgm. Christian Härting.

und gesellschaftlichen Bereich bedeutet, sondern auch positiv auf den kommunalpolitischen Alltag wirkt. Und so nutzten die Mandatäre die Sitzung dazu, um sich über ihre Strategien zugunsten des Klima- und Umweltschutzes am Laufenden zu halten. Außerdem stand die unbefristete Verlängerung

der 1984 eingegangenen Gemeindepартnerschaft auf der Agenda. Bgm. Härting zur »Gemeinde-Ehe«: „Was 40 Jahre hält, hält auch weiterhin. Hiermit lade ich euch herzlich zu unserem Dorrfest am 6. Juli ein, um die Urkunden zu unterfertigen und anschließend mit uns zu feiern.“ <

MARKTGEMEINDE WAR AKTIV IN DEN PLANUNGSPROZESS EINGEBUNDEN · FERTIGSTELLUNG 2025/26

SPATENSTICH FÜR DAS RAIKA MARKTHAUS

Die Bagger sind bereits vor Wochen im Telfer Zentrum aufgefahren, um das alte »Schreierhaus« abzureißen und Platz zu machen für das neue Markthaus der Raiffeisenbank Tirol Mitte West eGen. Mit dem Spatenstich Mitte Mai erfolgte der offizielle Startschuss für die Errichtung des künftigen Bank-Headquarter.

Das multifunktionale Gebäude entsteht direkt gegenüber dem bisherigen Bankgebäude und trägt ab seiner Fertigstellung 2025 zur Belebung der Fußgängerzone im Telfer Untermarkt bei. „Unser Ziel war es, ein Gebäude für Telfs und die Region zu entwickeln und damit einen Mehrwert für alle zu schaffen“, so Vorstandsvorsitzender Andreas Wolf über das Projekt mit einem Investitionsvolumen von 22 Mio. Euro. „Das Markthaus Telfs soll nicht nur ein Bankgebäude sein – wir wollen in diesem Gebäude Kompetenz, Perspektive und Vielfalt anbieten.“

Meilenstein im Ortszentrum

Rund eineinhalb Jahre wurde am Konzept für das 5.000 Quadratmeter umfassende Markthaus gearbeitet. Unter anderem wurden auch VertreterInnen



Beim Spatenstich für das neue Markthaus (v.l.): Jürgen Kitzmüller (Kitzmüller Architektur), Herbert Waldner, (Aufsichtsratsvorsitzender der RB Tirol Mitte West eGen), Andreas Wolf (Vorstandsvorsitzender RB Tirol Mitte West eGen), Bgm. Christian Härting, Raimund Wulz (Architekturhalle), Todorka Dora Iliova (ILIOVAarchitektur) und Herbert Pichler (PORR Bau AG).

der Marktgemeinde Telfs und von Telfer Vereinen von Anfang an aktiv in den Planungsprozess eingebunden. Bgm. Christian Härting, der beim offiziellen Startschuss tatkräftig den Spaten ansetzte, bedankte sich bei der Raika für die Errichtung des modernen Gebäudes, das er als großen Mehrwert für die Fußgängerzone in Telfs erachtet: „Wir als Marktgemeinde haben bereits einiges in den Ortskern bzw. in die

Fußgängerzone investiert. Der Bau des Markthauses ist definitiv ein weiterer Meilenstein für das Ortszentrum. Die Interessen der Gemeinde – und damit der Öffentlichkeit – werden gewahrt.“ Durch die Errichtung eines breiten, öffentlichen Durchganges an der Westseite des Markthauses bleibe der Zentrumsplatz rund um die Uhr mit der Fußgängerzone verbunden. Wichtig sei der Gemeinde zudem die halböffentliche Nutzung der neuen Tiefgarage (31 Stellplätze) mit Zufahrt an der Südseite.

Vielseitige Konzeption

Im vielfältig nutzbaren Markthaus können sich Nutzer/-innen und Besucher/-innen künftig begegnen, vernetzen und austauschen. In diesem Sinne wurde das Gebäude äußerst vielseitig konzipiert: als Arbeitsstätte, Veranstaltungsort, als Beratungsstätte und Kompetenzzentrum, sowohl für die Bank als auch für banknahe Dienstleistungen. Und nicht zuletzt als neuer Marktplatz mit Ständen für regionale Produkte. Hinzu kommt ein hauseigenes Restaurant mit saisonalem Angebot. Gebaut wird das Markthaus vorwiegend mit ökologischen Rohstoffen. Ganz im Sinne der strikt regionalen Ausrichtung von Raiffeisen wurden mit den Bauarbeiten primär heimische Unternehmen betraut.

Gemeinde kauft Bestand

Die Raika-Räumlichkeiten in direkter Nachbarschaft des Rathauses kauft die Marktgemeinde an. Konkret geht es um 1.924 m² Nutzfläche, die die Gemeinde für die Neugestaltung und Erweiterung der Verwaltung benötigt. <

NIEDERE-MUNDE-STR. WIRD SANIERT



Foto: MG Telfs/Pichler

Bedarf dringend einer Sanierung: die Niedere-Munde-Straße. Die Totalsperre im Sommer wird ca. 14 Tage dauern.

Im Rahmen des Tiefbauprogrammes 2024 ist heuer die Sanierung der Niedere-Munde-Straße von der Abzweigung Obermarktstraße bis zur Abzweigung Ernst-Strigl-Straße dran. Zusätzlich zu den Straßen- und Tiefbauarbeiten erfolgen auch ergänzende Kabelverlegungen durch die TIWAG/TINETZ und die GemeindeWerke Telfs. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23. Mai einstimmig beschlossen, die Tiefbauarbeiten zum Angebotspreis von 236.400,- brutto an die Fa. Swietelsky zu vergeben. Die Kosten sind im Budget 2024 berücksichtigt, 50 Prozent werden aus KIP-Mitteln des Bundes gefördert. Während der Baustelle im heurigen Sommer erfolgt für ca. 14 Tage eine Totalsperre des betreffenden Straßenabschnittes und eine weiträumige Umleitung des Verkehrs. Momentan laufen die Planungen, die genauen Daten werden im nächsten Telfer Blatt am 19.7. bzw. in den News auf der Gemeinde-Website www.telfs.at bekanntgegeben. <

KOMMUNALFAHRZEUG BESCHLOSSEN

Den Austausch eines multifunktionalen Kommunalfahrzeuges für den Telfer Bauhof hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23. Mai einstimmig beschlossen. Mit dem »Geräteträger« HANSA APZ 1003K mit Allrad, Allradlenkung und zahlreichen Aufbauten und Zubehör hat die Fa. Pappas Auto GmbH im Rahmen der Ausschreibung den Zuschlag erhalten. Das Fahrzeug wird – wie sein in die Jahre gekommener Vorgänger – ganzjährig und nahezu täglich für mehrere Stunden im Einsatz sein – bei der Pflege der Grünanlagen, im Straßenbetrieb, bei Instandhaltungsarbeiten und im Winterdienst. Inkl. aller Zusatzgeräte (Frontausleger, Tank- und Reinigungssystem, Schneepflug, Streubehälter und Laubsauger) kostet das Fahrzeug 332.300,- Euro brutto, die Finanzierung erfolgt über Leasing. <

NEUES LOKAL »WEISSENBACH« WILLKOMMEN GEHEISSEN



Foto: MG Telfs/Hackl

Die Telfer Gemeindeführung (v.l.: Wirtschaftsreferent GV Alexander Schatz, Vize-Bgm. Johannes Augustin, Vize-Bgm. Klaus Schuchter und Bgm. Christian Härting) begrüßte das Unternehmerpaar Ester und Markus Wagner (2. u. 3. v. r.) sowie den Gastronomen »Jay« (ganz r.). Auch Diana und Karin Sterzinger (vorne, 2. u. 3. v. l.) freuen sich über das neue Lokal im Haus.

Zu einem Soft-Opening im Zuge des Telfer Aperitifs luden die Betreiber des neuen »Weissenbach« am gleichnamigen Platz am Obermarkt. Die Gemeindeführung hieß dabei die Gastronomen in Telfs willkommen.

Anfang Juni geht das neue »Weissenbach« in Vollbetrieb. Es handelt sich um eine stylische Wein- und Eventbar

mit kleinem, feinem Kulinarikangebot. Hinter dem Konzept steckt das Unternehmer-Ehepaar Ester und Markus Wagner aus Oetz. Das »Weissenbach« führen wird Gastronom »Jay«. Die Einnahmen aus dem Soft-Opening in Höhe von 1.035,- Euro kommen zur Gänze dem Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern« zugute. <

FRIEDENSWANDERWEG WIRD SANIERT

Die Friedensglocke Mösern wurde ja 2023 an einen neuen Standort versetzt, was auch eine geänderte Wegführung des Friedenswanderweges nach sich zieht. Der Tourismusverband Seefeld wird den Weg nun sanieren und die Streckenführung entsprechend anpassen. Start und Ziel ist künftig das sehr gut mit Öffis und Auto erreichbare Informationsbüro im Zentrum Möserns. Die weiteren, zum Teil neuen Stationen: Heimatmuseum, Gföllkapelle, Albrecht-Dürer-Weg, Möserer Seeweg, Friedensglocke, Kirche und Pavillon. Die neue Wegführung bezieht den Ort Mösern stärker mit ein. Der »Einstieg«



Foto: Webcam.at

Die Friedensglocke in Mösern ist eine der Hauptattraktionen entlang des neu konzipierten Friedens-Wanderweges. Am 9. Juni 2024, ab 16 Uhr, ist sie auch Schauplatz einer interreligiösen Begegnung zum Thema »Herzschlag – Frieden für die Welt« (siehe Artikel unten).

in den Rundwanderweg ist an allen Stationen möglich. Sitzbänke und eine Panoramaliege ergänzen das Erlebnis. Auf Beschluss des Gemeindevorstandes beteiligt sich die Marktgemeinde Telfs an den Errichtungskosten für die Neu-Beschilderung, Panoramatafeln, Bänken und Info-Broschüre mit 50 Prozent, maximal jedoch 10.000,- Euro. Mit der Umsetzung ist noch im Laufe des Sommers zu rechnen. <

HERZSCHLAG – FRIEDEN FÜR DIE WELT

Angesichts der weltweiten Krisen, Kriege und Vertreibungen, die Millionen von Menschen ins Elend treiben, braucht es Zeichen der Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung. Die Diözese Innsbruck veranstaltet deshalb am »Tag der Herzlichkeit« 2024 und zum Abschluss des Herz-Jesu-Festes eine interreligiöse Begegnung im Zeichen der Solidarität bei der Friedensglocke in Mösern. Die Veranstaltung findet am **Sonntag, 9. Juni, um 16 Uhr** statt. Am Programm stehen Grußworte, geistvolle Impulse, Gebete und Musik. <

AUSSTELLUNG: ALS DIE RICHTER VON HÖRTENBERG NOCH DIE HERREN ÜBER LEBEN UND TOD WAREN VON »HURENJÄGERN UND HENKERN«

»Missetaten und Rechtssprüche« ist der Titel der neuen Ausstellung in der Villa Schindler in Telfs. Es geht um die Geschichte des Gerichtes Hörtenberg, aber auch um die oft raue und gruselige Praxis der Rechtsprechung in vergangenen Zeiten.

Wie wichtig in Telfs die mehr als 700-jährige Tradition des eigenen Gerichtssitzes genommen wird, unterstrich Bgm. Christian Härting in seinen Grußworten. Immerhin hat die Gemeinde in seiner Amtszeit bereits zwei Mal erfolgreich um den Erhalt des Bezirksgerichts, den Nachfolger des einstigen Landgerichts, gekämpft.

Die sehenswerte Ausstellung wird von Christine Gamper und Sandra Marsoun-Kaindl von der Kulturabteilung der Marktgemeinde kuratiert. Im Mittelpunkt steht zum einen die lange Geschichte des Gerichtes Hörtenberg-Telfs, zum anderen die Rechtspflege vergangener Epochen generell. Die Ursprünge des Gerichtes Hörtenberg, zu dem mehr als ein Dutzend Dörfer von Telfs bis Zirl und Scharnitz gehörten, liegen im 13. Jahrhundert. Damals amtierten die Richter, die zugleich oberste Verwalter der Region waren, auf der Burg Hörtenberg oberhalb von Pfaffenhofen. Um 1600 übersiedelte man ins bequemere »Fürstengebäude« (heute Schöpfstraße 2) in Telfs.

Einspruch gegen Heirat

Vom Gerichtsalltag wissen wir Vieles aus Akten, die im Tiroler Landesarchiv lagern. Darin erfährt man von Erbschaftsangelegenheiten und Grundstückstransaktionen ebenso wie von Diebstählen, Schlägereien, Nachbarschaftsstreitigkeiten und Beleidigungsprozessen. Etwa, wenn 1794 ein Leutascher klagte, weil er »Hurenjäger« genannt wurde. Oder wenn das Gericht 1823 über den Einspruch des Seefelders Pfarrers gegen eine Eheschließung befinden musste, weil der 33-jährige Bräutigam zu Raufhändeln neigte und die 50-jährige Braut „ge-



Die »Schandmaske« diente zur Bestrafung von allzu Streitsüchtigen.



Fotos (2): MG Telfs/Dietrich

Kulturreferentin Theresa Schromm mit den Ausstellungsmacherinnen Sandra Marsoun-Kaindl und Christine Gamper von der Kulturabteilung der Marktgemeinde (v. l.).

les und schandloses“ Verhalten zeige. 1831 musste der Lehrer und Organist von Telfs streng ermahnt werden, weil er stockbetrunken in der Kirche erschienen war und die Messe gestört hatte ...

Verhör mit „Mundbirne“

Das Gericht Hörtenberg verfügte auch über die Blutgerichtsbarkeit. Die Richter konnten also die Todesstrafe verhängen. Der Galgen stand am Lengeberg östlich von Telfs. Solche schweren Fälle, zu denen einst auch Zauberei und Hexerei gehörten, sind in Telfs eher selten nachzuweisen, doch beschäftigt sich die Ausstellung auch mit der Verhör- und Strafpraxis, die in diesem Zusammenhang üblich war.

Die Schauobjekte dazu wurden großteils von den Tiroler Landesmuseen ausgeliehen. So ist etwa ein Richtschwert zu sehen, ebenso die eiserne »Schandmaske«, mit der Delinquenten öffentlich gedemütigt wurden, oder die »Mundbirne«. Dieses Gerät wurde bei Verhören in den Mund geschoben und langsam ausgedehnt, um Geständnisse zu erpressen. Ein Thema ist auch die Rolle des Henkers, der in Hall ansässig war und, wenn Hinrichtungen oder körperliche Bestrafungen anstanden, anreiste. Sämtliche Spesen des Scharfrichters wur-

den genau verrechnet.

Ein besonderer Besucher der Ausstellungseröffnung war Zeno von Braitenberg aus Brixen. Er ist der Nachfahre der Richterdynastie Braitenberg, aus der von 1707 bis 1810 drei Hörtenberger Landrichter – Vater, Sohn und Enkel – hervorgingen. Die Familie stellte für die Ausstellung Porträtbilder und Objekte zur Verfügung.

Katalog und Öffnungszeiten

Das und vieles andere mehr kann im hochwertigen Ausstellungskatalog nachgelesen werden. Dieser ist für 12,- Euro in der Villa Schindler zu erwerben. Die Ausstellung ist bis 9.11. zu sehen: Mi 14-17 Uhr, Do 17.30-20 Uhr und Sa. 13-17 Uhr. <

Handyfilm-festival 2024
Mach mit!

Filmlänge:
3-5 Minuten

Format:
Quer

Alter:
10-18 Jahre

Einsendeschluss:
30. September

Dreht euren eigenen Film!
Mehr Infos auf unserer Homepage

www.buecherei-telfs.at

Bücherei & Spielothek
Telfs

NEUES BÜRO · ERÖFFNUNG BEIM DORFFEST · SENIOR/INNENTICKETS (AB 65 JAHREN) NOCH VERFÜGBAR! TIROLER VOLKSSCHAUSPIELE IM ZENTRUM

Ein gelungenes Einstands fest mit hoher Promi-Dichte war die offizielle Eröffnung des neuen Büros der Tiroler Volksschauspiele in der Obermarktstraße 6.

Den Einstand zelebrierte der künstlerische Leiter der TVS Gregor Bloéb stilecht im blauen Arbeitskittel. „Musikgeneraldirektor“ (O-Ton Bloéb) Frajo Köhle hat der neuen Zentrale der Volksschauspiele ein Klavier überlassen. Auf der Straße vor dem Büro sorgte der Spender damit auch gleich für die richtige Partystimmung.

Gäste, die sich bestens unterhielten, kamen aus den Reihen der Volksschauspiel-Truppe, der Politik, der Sponsoren und der Medien. Und natürlich stellten sich Theater- und Kulturinteressierte aus der Marktgemeinde und dem ganzen Land ein. Unter den Partygästen: TVS-Mäzen Arthur Thöni, Bgm. Christian Härting, Vize-Bgm. Klaus Schuchter, Kulturreferentin Theresa Schromm, die Schauspielerinnen Lisa Hörtnagl und Nina Proll, Tänzer Gustavo Oliveira, die Musiker Marc Hess und Markus Linder; weiters TVB-Innsbruck-Obmann Peter Paul Mölk, UNIQA-Landesdirektor Michael Zentner, die Raika-Vorstände Andreas Wolf und Hubert Kuprian, das Vermieterpaar Gabi und Alois Prantl sowie Matthias Neuner von Auto Neurauter.



Foto: MG Telfs/Dietrich

Wenn Menschen in der Begegnungszone zusammenkommen und die Kultur feiern, sind die Volksschauspiele im Zentrum angekommen. Und dann steht da eben mal ein Klavier auf der Straße, das Frajo Köhle hier hochmusikalisch bearbeitet. Den künstlerischen Leiter des Theatersommers Gregor Bloéb (rechts, in der »Blauen«) freut's sichtlich.

Homebase des Festivals

In der mit viel Geschmack und spontan zusammengemobilierten neuen Homebase des Telfer Theaterfestivals werden nicht nur Karten verkauft und Fragen beantwortet, sie ist auch der Sitz des Organisationsteams mit der kaufmännischen Geschäftsführerin Julia Neuner an der Spitze. Den ganzen »Laden« des Betriebsbüros und das Ticketing »schupft« Sonja Schwaiger.

Eröffnung am 6. Juli

Im Rahmen des heurigen Dorffestes am Samstag, 6. Juli, findet im RathausSaal der Eröffnungs-Festakt der Tiroler Volksschauspiele statt. Beginn

ist um 16 Uhr, alle Theaterbegeisterten sind dazu bei freiem Eintritt herzlich eingeladen.

Seniorentickets verfügbar!

Alle TelferInnen ab 65 Jahren (65. Geburtstag im Jahr 2024 und älter) erhalten im Bürgerservice Telfs noch Gutscheine für stark vergünstigte SeniorInnen-Theatertickets (Kategorie 2: 20,- Euro) für die heurige Volksschauspiele-Hauptproduktion »Der zerbrochene Krug« am Wallnöferplatz. Termin: Freitag, 9. August, 18 Uhr.

Auf der hinteren Umschlagseite dieses Telfer Blattes finden Sie das gesamte Volksschauspiele-Programm 2024. <

RADIO TIROL SOMMERFRISCHE AM 10. JULI



Foto: MG Telfs/Hackl

Die ORF Radio Tirol Sommerfrische gastiert auch heuer wieder in Telfs, diesmal im Sportzentrum. Am Bild eine Aufnahme vom Vorjahr im Widumanger.

Die beliebte ORF Radio Tirol Sommerfrische sendet am 10. Juli von 12 bis 15 Uhr live aus dem Sportzentrum Telfs. BesucherInnen sind dabei eingeladen, verschiedenste Sportarten unter Anleitung der dazugehörigen Vereine auszuprobieren. Dazu geben die ModeratorInnen spannende Freizeittipps und interessante Infos aus der Marktgemeinde.

Am sportlichen Programm stehen sieben Stationen: Klettern, Kegeln, Tennis, Squash, Minigolf, Football und Eishockey. Die Profis der dazugehörigen Vereine Alpenverein Sektion Hohe Munde, Kegelsportclub, Tennisclub, Raiffeisen Squash Club, Bahngolfverein, Telfs Patriots und Telfs Knights geben Tipps und begleiten die BesucherInnen beim Ausprobieren der jeweiligen Sportart. <

SCHON MAL GOLFEN PROBIERT? JETZT IST DEINE CHANCE!

Der Golfclub Seefeld-Wildmoos feiert heuer 55-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Spezialangebot: Für 255,- Euro können alle Interessierten aus Telfs, Seefeld und Umgebung einen Platzreifekurs absolvieren.



Foto: GC Seefeld-Wildmoos

Die Termine:

Montagskurs: 10.06.2024 | 17.06.2024 | 24.06.2024 | 01.07.2024
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr ODER von 17:30 – 20:30 Uhr
Mittwochsкурс: 12.06.2024 | 19.06.2024 | 26.06.2024 | 03.07.2024
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr ODER von 17:30 – 20:30 Uhr
Wochenendkurs: 22.06.2024 | 23.06.2024 | 29.06.2024 | 30.06.2024
jeweils von 09:00 – 12:00 Uhr ODER von 16:00 – 19:00 Uhr
Mindestteilnehmer pro Kurs: 3 Personen.

Anmeldung bitte unbedingt mindestens 2 Tage vor Kursbeginn bei Florian Frischmann, +43 650 5162142, frischi@gmx.net.

Wir freuen uns auf dich und heißen dich herzlich willkommen! <



The Leading Golf Courses

#EINFACHEINTAUCHEN

FREIBAD
10 - 20 Uhr
HALLENBAD
10 - 22 Uhr
SAUNA
MO - FR 13 - 22 Uhr
SA/SO/FT 10 - 22 Uhr



Instagram icon
Facebook icon






WWW.TELFERBAD.AT

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

LANA ZU GAST IN TELFS

Eine Delegation rund um den frisch gewählten Lananer Bürgermeister Helmut Taber kommt am 6. Juli im Rahmen des Telfer Dorffestes in die Marktgemeinde. Vor dem Festbesuch wird in einem kleinen Festakt die Urkunde über die unbefristete Verlängerung der seit 40 Jahren dauernden Städtepartnerschaft unterzeichnet. Helmut Taber wird mit Bgm. Christian Härting auch den Bieranstich beim Dorffest um 18 Uhr vornehmen. <

GEMEINDEWERKE SIND NOCH »INTERNETTER«



Bis auf den Starttarif haben die GemeindeWerke Telfs das Tempo für alle Internet-Tarife um rund 50 Prozent angehoben – auf Downloadraten von 150 statt 100 (Standard), 300 statt 200 (Speed) und 500 statt 350 (Business). Ohne Preiserhöhung! „Wir wurden am 1. Mai keinen Cent teurer, aber 50 % schneller“, verkündet Geschäftsführer Gordon Köll. Mehrere hunderttausend Euro haben die GWT in die Hardware investiert. „Damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt und können mit der neuesten DOCSIS-Technik über Koax bis zu einem Gigabit Downloadrate erzielen“, freut sich Teamleiter Klaus Kluckner (Internet & Kabel-TV). Am 16. Mai hat er bei der alten Anlage endgültig den Stecker gezogen. Das Kabelnetz der GW Telfs ist rund 750 Kilometer lang und umfasst neben Telfs mit Buchen und Mösern, Oberhofen und Pfaffenhofen auch Wildermieming mit Affenhausen. Dazu kommen diverse FunkLAN-Angebote. Mehr als 4.000 KundInnen nutzen das Hochgeschwindigkeitsnetz für Internet und Kabel-TV mit mehr als 250 TV- und Radioprogrammen. Dazu kommen der Vor-Ort-Service und die 24/7-Erreichbarkeit des lokalen Kommunalversorgers. Als weiteres Zuckerl locken die GemeindeWerke mit einer Aktion: Bei Neuanschaffung und 24-Monate-Bindung werden bis Jahresende keine Internet-Gebühren verrechnet, dazu gibt's eine kostenlose FRITZ!Box 6660. Alle Infos auf gw.telfs.at. <

BROSCHÜRE MIT DEM KOMPLETTEN ANGEBOT WIRD MITTE JUNI AN ALLE HAUSHALTE ZUGESTELLT

VOLLES PROGRAMM! ERLEBNISWOCHEN 2024

Mit einem geballten Sommerprogramm für Kinder und Jugendliche von 1 bis 18 Jahren warten auch heuer die Erlebniswochen Telfs auf. Mehr als 150 Veranstaltungen während acht Ferienwochen lassen keine Langeweile aufkommen und machen den Urlaub zuhause äußerst attraktiv. Die Online-Buchung macht die Teilnahme kinderleicht, auch heuer kann man sich dabei wieder für die »Schulstartwoche« im Herbst anmelden.

Für Eltern stellt die Freizeitgestaltung des Nachwuchses während der Sommerferien oft eine Herausforderung dar. Die Telfer Erlebniswochen schaffen da eine enorme Entlastung. Vereine, Blaulichtorganisationen, Gemeindeabteilungen und Privatinitiativen bieten verschiedenste Veranstaltungen an, die altersgemäß auf die jeweilige Zielgruppe zugeschnitten sind. Komplettiert wird das Erlebniswochen-Programm durch die beliebte Kinderranimation im Telfer Bad (während der Erlebniswochen von Mo-Fr 13-18 Uhr). Dank der breiten Palette an Aktivitäten haben alle Telferinnen und Telfer von 1 bis 18 Jahren die Möglichkeit, span-



nende Ferientage mit Gleichgesinnten in der eigenen Heimatgemeinde zu erleben und zu genießen. Da ist wirklich für jede und jeden was dabei! Dank Gemeinde-Subventionen können die Teilnahmegebühren bewusst sehr niedrig gehalten werden.

Anmeldung online

Längst bewährt hat sich das Online-Buchungssystem auf ew-anmeldung.telfs.at. Auf der Anmeldeplattform wird ein Konto für jedes Kind angelegt. Die freigeschalteten Veranstaltungen (Freischaltung erfolgt immer Freitag, 12 Uhr, für die kommenden 2 Wochen) können per Handy, PC oder Ta-

blet bequem von zuhause aus gebucht werden. Die Bezahlung ist wieder im Erlebniswochenbüro (geöffnet ab 28. Juni) während der Öffnungszeiten (Mo 8-14 u. 16-18 Uhr, Di 11-14 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Do/Fr 11-14 Uhr) möglich (Kirchstraße 4 – Mobile Jugendarbeit). Es kann auch eine Vorauszahlung geleistet bzw. eine Gutschrift auf das Konto des Kindes gebucht werden. Über dieses System ist es Eltern heuer auch möglich, ihren Nachwuchs gleich für die »Schulstartwoche« anzumelden. Seit letztem Jahr bietet die Marktgemeinde Telfs ja in den Pflichtschulen eine flexible Betreuung ab Unterrichtsende in der ersten Schulwoche an, während der noch kein regelmäßiger Unterricht stattfindet.

Broschüre analog & digital

Die EW-Broschüre wird gerade fertiggestellt und geht Mitte Juni mit der Post an alle Telfer Haushalte. Gedruckte Exemplare gibt's im Bürgerservice, im Rathaus sowie im Erlebniswochenbüro. Auf ew-telfs.at kann die Broschüre heruntergeladen werden. Außerdem sind auf der Website alle Buchungsmodalitäten genau erklärt. <

DIGITAL-LOTSEN-PROGRAMM BIETET KOSTENLOSE HILFESTELLUNGEN BEIM »GOING ONLINE«

DIGITALE FITNESS FÜR KLEIN(ST)BETRIEBE

Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Tirol und der Standortagentur Tirol lud die Marktgemeinde Telfs InhaberInnen von Klein- und Kleinstbetrieben zum Info-Treffen des Digital-Lotsen-Programmes.

Wie kann ich online gefunden werden? Brauche ich eine Website und/oder einen Online-Shop? Welche Sozialen Medien passen zu meinem Unternehmen? Fragen, die sich sicher jede/r UnternehmerIn stellt. Antworten auf diese und ähnliche Fragen bot der Sommerempfang rund um das Digital-Lotsen-Programm im SportZentrum. Mit Hilfe dieses Programms von Wirtschaftskammer und Standortagentur Tirol werden Kleinst- und Kleinunternehmer/-innen mit stationären Geschäftslokalen beim digitalen Vertrieb und E-Commerce unterstützt. Die Initiative bot den interessierten Telfer Betrieben nicht nur die Chance zum Netzwerken, sondern auch eine kostenlose Beratung durch IT-Expert/-innen in Form eines Business-Speed-Datings mit hiesigen ExpertInnen.



»Business-Speed-Dating« mit ortsansässigen IT- und Online-Marketing-ExpertInnen gab's beim Sommerempfang von Digital Lotsen Tirol im SportZentrum Telfs.

Auch Bgm. Christian Härting war vor Ort, um die heimischen UnternehmerInnen zu begrüßen: „Nicht digital sichtbar zu sein, hat definitiv Nachteile. Auf digitaler Ebene lernt man nie aus und in diesem Sinne wünsche ich euch einen informativen Austausch.“

Kostenlose Beratung

Jedes teilnehmende Partnerunternehmen kann dann im Rahmen des Programms 15 Beratungsstunden von

IT-Expert/-innen im Gegenwert von EUR 1.000,- zuzüglich allfälliger gesetzlicher Umsatzsteuer in Anspruch nehmen. Darauf aufbauend können in Eigeninitiative weitere Schritte gesetzt werden, die beispielsweise durch Digitalisierungsförderungen oder die Beratungsförderung unterstützt werden (z.B. Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Verbesserung der IT-Sicherheit, etc.). Alle Infos gibt's auf digital.tirol/digital-lotsen <

ALLE SPIELE DER EM WERDEN BEIM PUBLIC VIEWING LIVE AM WALLNÖFERPLATZ ÜBERTRAGEN EURO 2024: FUSSBALLFEST AM »WALLIPLATZ«

Ab 14. Juni 2024 wird am Eduard-Wallnöfer-Platz wieder fast täglich angestoßen – in gemütlicher Runde ebenso wie auf der riesigen LED-Wand bei den Live-Übertragungen der Spiele der Fußball-Europameisterschaft 2024 in Deutschland. Das Public Viewing findet wieder im großen Stile statt, der Eintritt ist kostenlos.

Wie schon während der vergangenen Fußball-Großevents stellen die Sport- und Veranstaltungszentren auf Beschluss des Gemeindevorstandes anlässlich der heurigen Fußball-Europameisterschaft wieder ein großes Public Viewing auf die Beine.

Das Turnier in Deutschland findet vom 14. Juni (Eröffnungsspiel) bis zum 14. Juli (Finale) statt. In bewährter Manier werden am überdachten Wallnöferplatz gemeinsam mit Lizenzgeber Servus-TV alle Spiele live auf einer 4,5 x 2,5 m großen LED-Wand in Top-Auflösung gezeigt. Weitere drei Hotspot-Screens powered by Red Zac Telfs sorgen dafür, dass auch wirklich Jede/r alles sieht. Die Kapazität fürs gemeinsame Fußballschauen ist mit 1.000 Personen



Ein Blick zurück auf das letzte Public Viewing am Platz. Diesmal findet das Event bereits unter dem neuen, permanenten Membrandach, mit mehr Tischen und allen fünf »Platz-Wirten« statt.

gedeckt, von denen ca. 480 an den eigens aufgestellten Tischen bzw. an den Bars Sitzplätze finden. Kulinarisch und mit Getränken verwöhnt werden die BesucherInnen von den fünf am Platz ansässigen Gastronomiebetrieben Michl's Sommerschenke, Familiencafé Panama, Café & Bar Coco Loco, City Kebap Telfs und Rathausafé.

Ein wachsames Auge auf das Geschehen am Platz haben Polizei und Security. Dies vor allem an Spieltagen, an denen Spiele mit »heißeren« Emotionen bei den Fans erwartet werden. Ein

zusätzliches Rahmenprogramm findet aus Rücksicht gegenüber den Anrainern des Wallnöferplatzes nicht statt. Außerdem sind »Lärmmacher« wie Gashupen oder Vuvuzelas verboten. Ausschankende an den Public-Viewing-Bars ist jeweils 60 Minuten nach Spielende.

Ganz im Sinne der Ortskernbelebung, der Wirtschaftsförderung für die Telfer Gastronomie und nicht zuletzt vieler sportbegeisterter TelferInnen wird das heurige Public Viewing mit Sicherheit erneut ein echtes Highlight! <

VOLLES PROGRAMM BEIM TRADITIONELLEN FEST · BELIEBTE EVENT-FORMATE DEN GANZEN SOMMER LANG DORFFEST & CO. – ECHT VIEL LOS IM ZENTRUM

Traditionsgemäß wird die Sommersaison von den zahlreichen Telfer Vereinen mit dem Dorffest eingeläutet. Am 6. Juli verwandelt sich das Ortszentrum von 17 bis 2 Uhr wieder in ein Festgelände mit Musik, Spaß, Tanz und Gaumenfreuden. Und über den Sommer verteilt finden die weiteren Zentrumsevents für Handel und Gastro eine regelmäßige Bühne.

Entlang der Untermarkt- und Obermarktstraße bewirten die Vereine beim Dorffest die BesucherInnen mit allerlei Schmankerln, Spezialitäten und Getränken. Der feierliche Bieranstich findet um 18 Uhr bei der Bühne 2 (Apotheke/Bahnhofstraße) statt. Nicht nur kulinarisch, sondern auch musikalisch trumpft das Dorffest mit einem bunten Angebot auf: Auf den drei Bühnen vor der Volksbank, in der Bahnhofstraße und in der Untermarktstraße locken sechs Bands auf das Tanzparkett und sorgen für musikalische Unterhaltung. Außerdem werden nach der Premiere 2023 auch heuer wieder zwei DJ's den Rhythmus der Nacht bestimmen. Der Eintritt beträgt wie in der Vorjahre



Das Telfer Dorffest ist jährlich Anfang Juli ein echter BesucherInnen-Magnet. Auch heuer werden die Vereine wieder für die Kulinarik und die heimischen Bands für die Stimmung sorgen.

faire 2,- Euro. Am Eduard-Wallnöfer-Platz findet zusätzlich das Public Viewing der Fußball-EM statt (siehe Bericht auf dieser Seite).

Auch nach dem Dorffest ist im Sommer weiterhin viel los in der Fußgänger- und der Begegnungszone. Der Telfer Monatsmarkt findet heuer baustellenbedingt im Bereich zwischen dem »Rössl-Platz« und dem »Bäcker Ruetz« von April bis September am zweiten Samstag jeden Monats von 8 bis 13 Uhr statt. Die kommenden Termine: 8.6., 13.7., 10.8., 14.9.

Auch die beliebten Eventformate »Telfer Aperitif« und »Telfs LIVE« sorgen weiterhin für gemütliche Abwechslung bei der Zentrumsgastronomie. Für den Aperitif – jeweils am dritten Freitag im Monat – stehen noch folgende Termine am Programm: 19.07., 16.08. und 20.09. »Telfs LIVE« mit heimischen Bands wird noch am 05.09. und 03.10. bei den ortsansässigen Gastronomen über die Bühne gehen.

Alle Infos zum Dorffest und zu den regelmäßigen Zentrumsevents gibt's auf wirsindtelfs.at <

»EDMUND« KOMMEN WIEDER NACH TELFS



Im Juli 2022 sorgten »EDMUND« bereits einmal für »volles Haus« in der Kuppelarena.

Das Duo (plus Band) EDMUND zählt neben »Sailer & Speer« und »Pizzeria & Jaus« seit Jahren zu den gefragtesten Singer-Songwriter-Vertretern der neuen Austropop-Welle. Mit neuem Album im Gepäck werden sie am 30. Mai 2025 erneut in Telfs Station machen – auf Einladung der Sport- und Veranstaltungszentren und auf einstimmigen Beschluss des Telfer Gemeinderates. Es wird dies der einzige Tour-Stop in Tirol sein, EDMUND selbst haben dabei Telfs den Vorzug gegeben, was „...uns als Location und Veranstalter sehr ehrt“, freut sich Christian Santer, Leiter der Sport- und Veranstaltungszentren. <

KOSTENLOSES AKTIVPROGRAMM

Im Sommer 2024 wird in Telfs wieder trainiert – mit dem kostenlosen Aktivprogramm »Bewegt im Park« von 10. Juni bis 26. August am Beachplatz und auf der Wiese hinter dem Helmut-Kopp-Schulzentrum. Neben frischer Luft und einem besseren Kör-

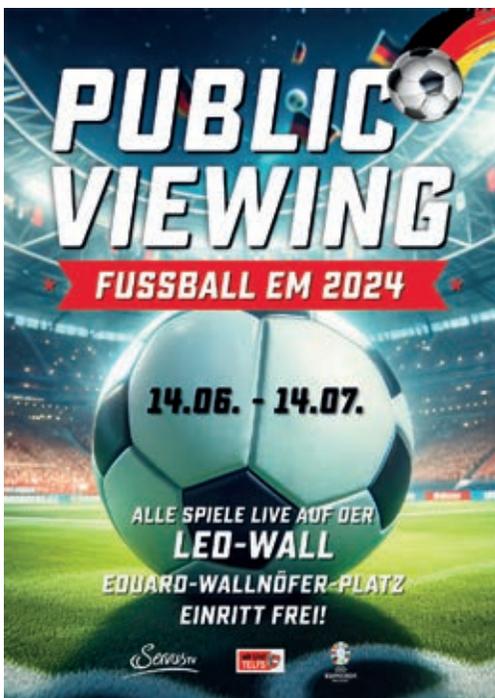


pergefühl steht vor allem der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt. Jeden Montag von 16.30 bis 17.30 Uhr lädt Trainerin Daniela Nöbauer zum bunten Übungsangebot für Beweglichkeit und Koordination. Als Veranstalter tritt der ASKÖ Volleyballclub Telfs auf. Die Teilnahme ist unverbindlich, eine Voranmeldung nicht nötig. Bitte Trainingsbekleidung, Matte oder Badetuch mitbringen. Alle Infos zu den Terminen auf bewegt-im-park.at/stadt/telfs/ <



EVENT- UND VERANSTALTUNGS-INFORMATIONEN

WAS IST LOS IN TELFS?



Wir zeigen gemeinsam mit Lizenzgeber Servus-TV alle Spiele der Fußball Europameisterschaft 2024 aus Deutschland live am Eduard-Wallnöfer-Platz.

Heuer wieder auf einer großen, „firstclass“ LED-Wall und auf weiteren drei Hotspot-Screens powered by Red Zac Telfs.

- Die fünf Gastronomen am Platz
- Michl's Sommerschenke
- Familiencafe Panama
- Cafe & Bar Coco Loco
- City Kebap Telfs

und das RathausCafe Telfs sorgen außerdem natürlich in gewohnter Manier für das leibliche Wohl.

DAS Fußballfest am Wallnöferplatz.



Christina Stürmer ist die erste weibliche Künstlerin im deutschsprachigen Raum, die von MTV eingeladen wurde, ein Album aufzunehmen. Das sagt alles aus über Lifestyle, Anstand, Haltung, Fame, Unfame und den ganzen journalistischen Blablabla, den man hier anführen könnte.

Nun geht sie mit diesem Herzensprojekt natürlich auch live auf Tour und ergänzt die bereits ausverkauften Österreich-Shows im Wiener Gasometer und in der Szene Salzburg um einen Auftritt in der Telfer Kuppelarena.

Freut Euch auf einen garantiert denkwürdigen Abend mit „Millionen Lichter“ und vielen anderen Tophits, die die elfmalige Austrian-Music-Award Preisträgerin live im neuen Kleid präsentieren wird.

Mehr Infos & Tickets events.telfs.at



BÜHNE 1 (VOLKSBAANK):

18:30 Uhr
ZIERGARTEN

22:30 Uhr
DJ SPICY &
DJ DAVE DEFENDER

BÜHNE 2 (BAHNHOFSTRASSE):

18:00 Uhr
BIERANSTICH MIT
DER MUSIKKAPELLE
PETTNAU

18:30 Uhr
BIGBAND INNSBRUCK
21:15 Uhr
DIE JUNGEN
MUNDEWURZ'N

BÜHNE 3 (UNTERMARKT):

18:00 Uhr
SAITENSTECHEN

21:00 Uhr
MUSIC 2 GO



www.wir-sind-telfs.at/dorffest



Martina
SCHWARZMANN



ganz einfach!

oeticket

19.06.2024 KUPPELARENA
TELFS

the Schubert
& bramböck
EXPERIENCE

plays „Jazz//Metal“ · NO BROS and more!!



oeticket

Special Support Act:
DENISE BEILER unplugged

Sa., 28. Sept. 24/20 Uhr
Rathausaal Telfs

MARC HESS COMPANY

SCROOGE

WEIHNACHTSMUSICAL
NACH CHARLES DICKENS



Ab sofort Tickets sichern!
Alle Spieltermine & Infos events.telfs.at

RASTA HILL CAMP PRESENTS

HILL VIBES
Reggae Festival

**HILL VIBES REGGAE
FESTIVAL**

24.-27. JULI 2024
SPORTZENTRUM TELFS
AUSTRIA

ÖSTERRICHISCHE
ERSTAUFFÜHRUNG



DAS LETZTE MAL

EINE HOMMAGE VON EMMANUEL ROBERT-ESPAILLEU REGIE: HANNES PENDL

oeticket

NINA HARTMANN MARTIN LEUTGEB

13.09. '24 20:00 Uhr
Rathausaal Telfs

**ALLE DETAILS &
VIEL MEHR EVENTS AUF
EVENTS.TELFS.AT**

- KONZERT DOREMI, 9.6.
- BALLETTABEND MUSIKSCHULE, 11.6.
- ORGELKLÄNGE TELFS, 15.6.
- KONZERT ORCHESTER TELFS, 29.6.
- ITALIA ZU GAST, 22. - 24.8.
- LINEDANCE TIROL CUP, 29.8. - 1.9.
- 30. TELFER PREISWATTEN, 7.9.
- OBERLÄNDER SICHERHEITSTAG, 14.9.
- ROLAND DÜRINGER, 27.9.
- HERBERT PIXNER, 3. & 4.10.
- THE CHIPPENDALES, 6.10.
- THE MAGIC OF ABBA, 13.11.
- MANUEL RUBEY / SIMON SCHWARZ, 16.11.
- KINDERMUSICAL SCHNEEKÖNIGIN, 21.11
- BÄRENBALL, 30.11.
- ADVENTMARKT BIRKENBERG, 1.12.

ES WERDE DICHTER TOUR 2024

**DICHT &
ERGREIFEND**

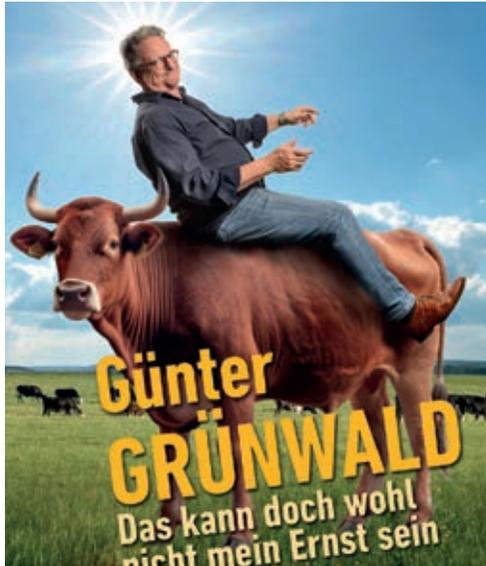
DJANGO 3000
VON SEITEN DER GEMEINDE



Freitag 9 Aug 2024
Kuppelarena, Telfs 19 Uhr

Tiroler
Volksschauspiele

VVK: Ö-Ticket www.volksschauspiele.at 



**Günter
GRÜN WALD**

Das kann doch wohl
nicht mein Ernst sein

11.10. 2024
Rathausaal Telfs

oeticket



UVM.

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT

Fotos: MG Telfs/Stelzl, Privat



GV Alexander Schatz

Eventsommer kann starten!

Die Vorbereitungen für einen grandiosen Veranstaltungssommer in Telfs laufen auf Hochtouren. Die neue, ganzjährige Überdachung des Eduard-Wallnöfer-Platzes wurde kürzlich realisiert. Somit sind wir nun 365 Tage im Jahr wetterfest. Heuer erwartet uns ein wahrer Eventreigen. Neben den bewährten Formaten wie Telfs LIVE, dem Telfer Aperitif und dem Monatsmarkt startet am 14. Juni das Public Viewing der Fußball Europameisterschaft im Zentrum von Telfs. Gemeinsam mit den »Platz-Wirten« erwarten uns spannende Spiele in geselliger Atmosphäre. Nicht zu verges-

sen ist das große Telfer Dorffest am 6. Juli mit rund 20 Vereinen, die uns kulinarisch verwöhnen werden. Weiter geht's am 1. August mit den Tiroler Volksschauspielen: »Der zerbrochene Krug« mit Tobias Moretti, Corinna Harfouch und einem weiteren hochkarätigen Ensemble wird ein zahlreiches Publikum anlocken. Das sind natürlich bei weitem nicht alle Events. Wöchentlich bietet die Marktgemeinde ein facettenreiches Programm. Unsere aktiven Vereine mit unzähligen ehrenamtlichen HelferInnen sind die Stütze des gesellschaftlichen Zusammenlebens in unserer Gemeinde. DANKE an ALLE für euren Einsatz!

Das Konzept geht auf: Die Belebung des Dorfes

ist uns zum größten Teil geglückt. Die Baustellen im Zentrum sind – wenn man es einmal positiv sieht – ein weiterer Meilenstein auf dem Weg. Denn es entstehen mit den neuen Gebäuden auch neue Frequenzbringer für unseren attraktiven Wirtschaftsstandort.

Wir wünschen Euch einen schönen und unterhaltsamen Sommer! <

**WIR FÜR
TELFs**
BÜRGERMEISTER
CHRISTIAN HÄRTING

Vize-Bgm.
Johannes Augustin

Woran wir für Telfs arbeiten

Für die Gemeinde Telfs als politischer Vertreter zu arbeiten, ist – um bei der Wahrheit zu bleiben – zwar manchmal herausfordernd, aber die meiste Zeit unglaublich bereichernd. Fast täglich lerne ich neue TelferInnen kennen, die sich in ganz unterschiedlicher Art und Weise – in sozialen und schulischen Institutionen, in Vereinen oder einfach nur im privaten Umfeld – für Telfs engagieren, mit unserer Gemeinde identifizieren und mir manchmal auch ihre Anliegen anvertrauen. Nicht für alle Anliegen lassen sich immer unmittelbar Lösungen finden, oftmals gelingt das jedoch. Viele indivi-

duelle Problemstellungen haben auch eine strukturelle Komponente. Im Ausschuss für Gemeinwesenentwicklung, dem ich vorstehen darf, versuchen wir für strukturelle Problemstellungen Lösungen zu finden und das Gemeinwesen auf vielfältige Art und Weise zu stärken: Etwa durch die Betonung der Bedeutung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit im Rahmen der Anfang Juni abgehaltenen Demokratietage plus, durch die regelmäßigen Treffen des Beirates für Gemeinwesenentwicklung, durch die Wertschätzung von Freiwilligenarbeit im Rahmen des Humanitas-Preises sowie des von GRⁱⁿ Larissa Pöschl initiierten

Ehrenamts-Danke-Frühstücks am 29. Juni oder durch das gerade im Aufbau befindliche Jugend-Netzwerk. Es passiert viel in Telfs, weil es viele gibt, die sich für Telfs engagieren. Bringt auch ihr gerne eure Ideen und Projekte ein und meldet euch – egal ob mit Anliegen oder Ideen – jederzeit bei mir! <

**neos
TELFs**



GV Christoph Walch

Vergangene Erfolge und neue Herausforderungen

Der Umgang mit individuellem und öffentlichem Nahverkehr stellt alle Kommunen vor immer neue Herausforderungen. In Telfs wurde in der Vergangenheit viel Augenmerk auf eine ausgewogene und sichere Verkehrspolitik gelegt. Mit partizipativen Verkehrskonzepten, Geschwindigkeitsreduktionen und -kontrollen, einem massiven Gehsteigausbau, unserer Fußgängerzone, dem Ausbau von Fahrradinfrastruktur, und vielen weiteren Maßnahmen mehr haben wir versucht, alles daran zu setzen, eine sichere und zukunftsorientierte Verkehrspolitik

voranzutreiben. Hier sei auch erwähnt, dass auch immer wieder evaluiert wird, welche Veränderungen wie wirken. So kann nach der Evaluierung der Radaranlagen positiv vermeldet werden, dass nicht nur an diesen Standorten, an denen eine Anlage steht, sondern auch an jenen, an denen stichprobenartig gemessen wurde, die Überschreitungen der Höchstgeschwindigkeit teils massiv zurückgegangen sind. Neue Situationen stellen uns aber immer wieder vor neue Herausforderungen. Derzeit versuchen wir, auf unterschiedlichen Ebenen mögliche negative Auswirkungen und dadurch entstehende Gefahren der Fernpassbemaunung auf Telfs und seine BewohnerInnen durch einen

Forderungskatalog mit Abfahrverboten, Ausbau von Infrastruktur uvm. zu verhindern. An dieser Stelle ein Dank an die VertreterInnen der anderen Fraktionen im Ausschuss, die Fachabteilung für die Expertise und den Bürgermeister für seinen Einsatz gegenüber der Landespolitik. Unser großes Anliegen ist, dass ALLE Verkehrsteilnehmenden sicher an ihr Ziel kommen. Dieses werden wir weiterhin mit allem Einsatz gemeinsam verfolgen. <

**DIE GRÜNEN
TELFs**

GR Michael
Ebenbichler

Sicher in Telfs

Endlich ist es so weit, in den nächsten Monaten wird eine fünfteilige Kampagne »Sicher in Telfs« über die Gemeinde-Website, Social Media, Munde-TV und Telfer Blatt auspielt. Hier werden Themen aufgegriffen, die bei der Onlinebefragung vom letzten Jahr die Telfer BürgerInnen beschäftigt haben.

Eine interessante Sitzung war auch die kombinierte Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. In dieser ging es um die eventuellen Lösungen mit Biomassenwärmeversorgung für unsere Sport-, Schul- und öffentlichen Gebäude. Kurz gesagt: um verschiedene Variationen

von Fernheizwerken bzw. Holzschnitzelanlagen. Noch einfacher gesagt, ob wir bei jedem Gebäude ein eigenes oder ein großes für Alle bauen sollten. Zum großen Glück für die Telfer Bevölkerung und das Telfer Budget hat sich hier die Vernunft durchgesetzt. Wir glauben schon, dass man was verändern muss. Man sollte aber zuerst mit der Sanierung der Gebäude anfangen und nicht mit der Heizung. Hier brauchen wir ein Gesamtkonzept. Eine stufenweise Komplettlösung, die nicht nur dem momentanen Energiesparhype aufspringt. Sie sollte aber vor allem auch finanzierbar sein. Ansonsten heizt man im wahr-

ten Sinn der Worte das Geld beim Fenster hinaus. Die Freiheitliche Partei wünscht allen Telfern einen erholsamen Urlaub und einen schönen Sommer. <

FPO DIE SOZIALE
HEIMATPARTEI
Telfs

Auf dieser Doppelseite können alle acht Fraktionen des Gemeinderates eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe durch die Redaktion erfolgt nicht. Für den Inhalt sind die Autoren/-innen allein verantwortlich. <



GR Alexandra Lobenwein

„Idylle pur“

Der Gemeinderat in Telfs zeigt erneut, was durch gute Zusammenarbeit erreicht werden kann. Bei den meisten Entscheidungen herrschte Einigkeit, was ja schon ein bisschen langweilig ist, aber auch heißen kann, dass in den Ausschüssen gute Vorarbeit geleistet wird, und die Diskussionen schon dort geführt wurden.

Ein bedeutender Beschluss betrifft die Bereitstellung erheblicher finanzieller Mittel für die brandschutztechnische Sanierung des Sportzentrums, die überfällig war und nun umgesetzt wird.

Zusätzlich wurde die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeugs beschlossen. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Schritt, um den reibungslosen Betrieb der Infrastruktur zu gewährleisten und die täglichen Aufgaben unserer Mitarbeiter zu erleichtern.

Die Entscheidung des Gemeinderats, die Budgetausgaben für Umwelt- und Energieförderungen zu überschreiten, finde ich richtig. Diese sollen nicht nur ein Anreiz für die Bevölkerung sein, umweltfreundliche Maßnahmen zu ergreifen, sondern sollen diese natürlich auch finanziell unterstützen. In naher Zukunft stehen uns noch viele große Projekte bevor. Ich

hoffe von ganzem Herzen, dass wir alle kreative Ideen einbringen werden und die besten Lösungen für unsere Gemeinde finden. Unser Ziel muss es sein, Telfs so autark wie möglich zu machen, damit wir in der Zukunft nicht mehr auf Dritte angewiesen sind. Dies betrifft nicht nur den kommunalen Bereich, sondern auch jeden einzelnen Bürger unserer Gemeinde. <



GV Norbert Tanzer

Telfer Wildmoos

Die Wildmoosalm ist neben Hämmermoos und Puit-Wang unsere dritte Alm. Das Weidegebiet ist ca. 700 ha groß und liegt gänzlich in unserem Gemeindegebiet. Zur Weide zählen die Waldgebiete von Buchen, Wildmoos, Mösern und Gschwandtkopf. Aufgrund der rasanten Entwicklung des Tourismus werden die Almflächen als Erholungsräume für Gäste vom Seefelder Plateau genutzt, der Flurname Wildmoos touristisch von Seefeld in Beschlag genommen. Der Tourismusverband Seefeld – wo Telfs selbst Mitglied ist – tut so, als wäre Wildmoos ein Teil von Seefeld. Der auf Telfer Grund und

Boden befindliche Golfplatz heißt Seefeld-Wildmoos. So wird das Landschaftsschutzgebiet Wildmoos als Naturjuwel der Region Seefeld bezeichnet. Sogar die Wildmoosalm selbst ist als »Seefelder Almparadies« ausgewiesen. Telfs scheint gar nicht auf. Beim Wildmoos handelt es sich um Telfer Naherholungs- und Almgebiet. Ich weiß, dass dies nicht nur mich, sondern viele TelferInnen beschäftigt. Die Wildmoosalm wurde bereits vor 350 Jahren urkundlich erwähnt und wurde mit ca. 250 Stück Jungvieh bestoßen. Der Flurname Wildmoos ist geschichtlich-kulturell tief mit Telfs verwurzelt und Teil unserer Identität.

Ich habe im letzten Gemeinderat beantragt, die Änderung des Flurnamens von Wildmoos auf »Telfer Wildmoos« zu beschließen. Dem wäre damit Rechnung getragen. Die Gemeindeverwaltung wird nun das Vorhaben prüfen. Hoffentlich klappt's. <



GR Alfred Mühl

Lebensqualität bewahren

Vor drei Monaten haben wir unseren Antrag wegen der potenziellen Auswirkungen der geplanten Maut auf der Fernpassstrecke eingebracht. Seitdem ist viel passiert, doch die Dringlichkeit bleibt hoch. Bei 14,- Euro Maut pro PKW stellt sich weiterhin die berechtigte Frage, wie viele Autofahrer die kostenfreie Route über Garmisch-Seefeld-Zirl und Telfs-Mösern nutzen werden. Wie die letzten Reisewochenenden erneut gezeigt haben, sind diese Routen schon jetzt stark frequentiert. Eine zusätzliche Verkehrsbelastung möchte ich mir gar nicht erst vorstellen.

Erfreulich ist, dass unser Antrag, sich umgehend mit den Maut-Auswirkungen zu beschäftigen, von Bürgermeister und Verkehrsausschuss rasch aufgegriffen wurde. Entstanden ist dabei ein Forderungskatalog mit baulichen Veränderungen, verkehrslenkenden Maßnahmen und zusätzlichen Zebrastreifen an kritischen Stellen, um die Sicherheit und Lebensqualität in den betroffenen Gebieten zu gewährleisten. Unerlässlich ist, dass die geforderten Abfahrtsverbote von der Autobahn für Durchreisende umgesetzt und der Ausweichverkehr innerorts unterbunden wird. Dazu braucht es das Land, da viele dieser

Maßnahmen ohne Zustimmung und finanzielle Unterstützung nicht realisierbar sind. Auch wenn die geplante Maut die Schlagzeilen der Medien verlassen hat, das Projekt schreitet voran und bleibt eine große Herausforderung. Durch gemeinsames entschlossenes Handeln und vorausschauende Planung werden wir Lösungen finden, die die Lebensqualität in unserer Gemeinde bewahren. <



Ersatz-GR Anna Schatz

Mögen die Spiele beginnen

Nun, nach den großen Spielplatzbegehungen, wurde entschieden, dass es endlich Zeit ist für einen neuen Spielplatz am Puelacherweg. Aber es wird ein »Generationenspielplatz«. Nicht nur junge TelferInnen dürfen schaukeln, sondern auch unsere SeniorInnen. Wir als Bürgerliste hoffen, dass es nicht wie am Widumanger wird. Wo ein rostiges Auto seine letzte Ruhestätte hinter den verwilderten Büschen gefunden hat. Auch die vernachlässigten Sträucher und Pflanzen sowie das ehemalige Insektenhotel haben ihre besten Zeiten hinter sich, aus der Freiwilligenarbeit wurde nun Mehrarbeit

für unsere GemeindegärtnerInnen. Wir hoffen, es wird ein Naherholungsort für junge und junggebliebene TelferInnen mit Kneippanlage, Liegeflächen und ein Treffpunkt für alle Generationen zum gemütlichen Beisammensein. Da dieser auch hoffentlich von unseren Kindergärten genutzt werden kann, sollten auch die Kindergärten mit ihren Wünschen eingeschlossen werden, damit ihre Bedürfnisse berücksichtigt werden. Vielleicht kann es auch mit barrierefreien Wegen sein, damit der Spielplatz tatsächlich für alle Generationen da ist. Aber wir setzen unser Vertrauen in den Ausschuss, dass die Wünsche rund um den »Ge-

nerationenspielplatz« zur positiven Zufriedenheit der BürgerInnen umgesetzt werden. <



VIELE »JUNGE« BEI ABSCHUSSVERLOSUNG



Foto: MG Telfs/Hackl

Bgm. Christian Härting ließ die anwesenden JagdkartenbesitzerInnen je ein Los aus dem Hut von Referatsleiter Reinhard Weiß ziehen.

Alljährlich werden JagdkartenbesitzerInnen mit Hauptwohnsitz Telfs zur traditionellen Verlosung zurückbehaltener Jagdabschüsse eingeladen. Dadurch erhalten langjährige und Neo-JägerInnen die Möglichkeit, in einem der drei Reviere Telfs-West, Telfs-Mitte oder Telfs-Ost einen Abschuss zu tätigen, ohne selbst JagdpächterInnen zu sein. 24 JagdkartenbesitzerInnen folgten der Einladung der Gemeindeabteilung Umwelt · Forst · Landwirtschaft unter Leitung von Reinhard Weiß. Erfreulich hoch war die Zahl der JungjägerInnen, die in letzter Zeit die Ausbildung absolviert hatten: Die sieben stolzen Damen und Herren kamen in gewohnter Manier als erste zum Zug und durften ein sicheres Treffer-Los ziehen. <

TRINKWSSERTAG DER GW TELFS AM 14. JUNI

Spannende Einblicke in ein komplexes Versorgungssystem wird auch heuer der Trinkwassertag der GemeindeWerke Telfs am 14. Juni bieten. Von 12 bis 17 Uhr hat das kommunale Versorgungsunternehmen bei den Quellen oberhalb des Ortsteils St. Veit ein reichhaltiges Programm organisiert. Schulklassen sind am Vormittag zu speziellen Führungen mit den GW-Telfs-Spezialisten eingeladen.

Auf Schautafeln wird Interessantes und Wissenswertes gezeigt. Zum Beispiel, dass das Trinkwasserleitungsnetz mehr als 100 Kilometer lang ist und die GWT jährlich 1,1 Milliarden Liter unbehandeltes, preisgekröntes Trinkwasser für die Haushalte und Betriebe bereitstellen. Oder dass die weitverzweigten Anlagen u.a. 35 Quellen und 13 Hochbehälter umfassen. Ebenfalls am Programm: Hüpfburg, GWT-Steiger sowie Verpflegung mit Würstln, Kaffee und Kuchen. Auch das beliebte GemeindeWerke-Quartett wurde nachgedruckt und wird beim Trinkwassertag-Quiz ausgegeben. <

UMWELT



GEMEINDE LUD ZUM GROSSEN REINEMACHEN AUF DEN FLUREN UND IN DEN WÄLDERN

SO VIELE AUFKLAUBER/-INNEN WIE NOCH NIE!

Mehr als 600 Freiwillige waren rund um den 8. April im gesamten Gemeindegebiet unterwegs, um Natur und Ortsbild vom Zivilisationsmüll zu befreien. Das ist absoluter Rekord seit Bestehen der Flurreinigungsaktion!

Die jährliche Müllsammel-Aktion »Sauberes Telfs« ist ein Gemeinschaftsprojekt des Umweltreferates der Marktgemeinde und der Bergwacht Telfs. Mehr als 600 Mitglieder von ca. 40 Telfer Vereinen und viele weitere Freiwillige beteiligen sich am großen traditionellen Frühjahrsputz.

Im Laufe des Vormittags versorgten Umweltreferentin Cornelia Springer und Umweltbüro-Leiter Christoph Schaffenrath die fleißigen Sammler mit einer guten Jause, zugestellt mit einem Fahrzeug, das die Fahrschule Telfs dankenswerterweise immer für diesen Tag zur Verfügung stellt. Auch ein »Jausenmobil« der Bergwacht sorgte dafür, dass die Aufklauber/-innen bei Kräften blieben.

Das Müllaufkommen auf den Fluren, in den Wäldern und auf den Straßen sinkt erfreulicherweise zwar weiterhin, trotzdem sorgten auch heuer wieder



Foto: MG Telfs/Fischer

Gut 600 Freiwillige – unter ihnen viele Kinder und Jugendliche – beteiligten sich am Frühjahrsputz.

besondere »Funde« für Kopfschütteln. Umweltbüroleiter Christoph Schaffenrath: „Heuer wurden viel illegal deponierter Grünschnitt und weggeworfene Christbäume gefunden. Was unverständlich ist, bieten wir doch eine kostenlose Abholung der Christbäume an. Auch die Tarife für die Anlieferung von Grünschnitt im Abfallwirtschaftszentrum sind sehr moderat.“

Eine im Wald oberhalb von Sagl »entsorgte« Waschmaschine und ein Waschbecken waren neben Autoreifen und einigen Möbelteilen an anderen Orten die kuriossten Dinge, die nun

einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden konnten.

Abgeholt wurden die vielen Säcke mit dem gesammelten Müll von Fahrzeugen und Mitarbeitern der Wertstoffsammlung und der Gemeindewerke Telfs. Die Verwertung im Abfallwirtschaftszentrum zeigte dann erneut einen erfreulichen Trend, wie Schaffenrath berichtet: „Die Müllmenge geht zurück. Nicht so stark wie zum Beispiel von 2022 auf 2023, aber doch.“ Er führt das auf ein stetig steigendes Umweltbewusstsein bei der Bevölkerung zurück. <

»AKTION BABYBAUM« MIT WACHSENDEN ERFOLG: LANGSAM ENTSTEHT EIN NEUER WALD

NACHWUCHS FÜR DEN NACHWUCHS



Die Familienmitglieder – Eltern wie Großeltern – griffen beherzt zur Schaufel, um die Bäumchen für ihren Nachwuchs einzupflanzen.

Telfs wächst: Im Rahmen der beliebten »Aktion Babybaum« wurden kürzlich wieder 60 kleine Bäume für die jüngsten TelferInnen gepflanzt. Dafür fanden sich zahlreiche Eltern, Großeltern und Geschwisterkinder mit den Babys in einem Waldstück in der Nähe der Kirche in St. Moritzen ein.

Die heimischen und standortgerechten Gehölze werden zweimal jährlich im Frühsommer und im Herbst bei einer gemeinschaftlichen Pflanzaktion eingesetzt. So entsteht auf den ausgewiesenen Flächen in Moritzen, am Wendelinus und bei der Schottergrube langfristig nicht nur ein neuer Wald, sondern auch ein Wald voller Erinnerungen. Jeder Baum ist mit einem Hinweisschild mit Namen des Kindes versehen und kann jederzeit besucht bzw. beim »Aufwachsen« beobachtet werden.



Unter fachkundiger Anleitung von Gemeindeförster Reinhard Weiß von der Abteilung Umwelt · Forst · Landwirtschaft

griffen die Familienmitglieder beherzt zur Schaufel, um das Bäumchen für ihren Sprössling eigenhändig einzupflanzen. Zum Schutz erhielten alle Babybäume einen Stock und ein Gitter, wobei sieben verschiedene Baumarten zur Auswahl standen: Birke, Linde, Eiche und Buche sowie Lärche, Kiefer und Tanne. Laut der Obfrau des Sozial- und Familienausschusses GV Silvia Schaller und GR Larissa Pöschl sei es schön gewesen, in so viele strahlende Gesichter zu blicken. <



Fotos (3): MG Telfs/Hackl

DIE MARKTGEMEINDE INVESTIERT 150.000,- EURO FÜR MODERNISIERUNG DER TELFER SPIELPLÄTZE LOKALAUGENSCHHEIN AM PUELACHERWEG

Die Spielplätze am Puelacherweg und am Fuchsbühel sollen moderner, attraktiver und schöner werden. Das Projekt startete mit einem Lokalaugenschein, für Vorschläge und Anregungen ist man offen.

Bürgermeister Christian Härting besichtigte kürzlich zusammen mit Gemeindevorständin Silvia Schaller die Anlage am Puelacherweg. Die Obfrau des gemeinderätlichen Ausschusses für Senioren, Familie und Soziales wird die Planung und Umsetzung des Projekts gemeinsam mit der Abteilung Infrastruktur & Grünanlagen koordinieren.

„Die große Grünfläche ist derzeit nicht voll genutzt. Es soll ein attraktiver, zeitgemäßer Spielplatz entstehen“, umriss Bgm. Härting das Vorhaben bei der Begehung am Puelacherweg. Die Marktgemeinde lässt sich das Projekt, das noch heuer verwirklicht werden soll, einiges kosten. 150.000,- Euro sind dafür im Budget vorgesehen.

Vorschläge willkommen

„Was genau gemacht wird, ist jetzt Gegenstand intensiver Beratungen im Ausschuss und mit Fachleuten. Derzeit sind wir noch für alles offen. Auch Vor-



Bürgermeister Christian Härting und GV Silvia Schaller besprechen vor Ort, wie der Spielplatz am Puelacherweg neu gestaltet werden könnte.

schläge und Anregungen nehmen wir gern entgegen“, unterstrich GV Silvia Schaller.

Flying Fox wird kommen

Verschiedene neue Spielgeräte für den Platz werden diskutiert. Ziemlich fix ist, dass eine »Flying Fox«-Anlage kommt. Natürlich wird es auch Annehmlichkeiten wie Bänke, Tische und Wasserspender für die begleitenden Erwachsenen

geben. Ebenso sollen im Zuge der Umbauarbeiten beim Spielplatz einige Parkplätze entstehen, denn die sind derzeit Mangelware an diesem Teil des Puelacherweges. Sie werden auch die Benutzung der benachbarten Wertstoffsammlung erleichtern.

Wer konstruktive Vorschläge und Anregungen hat, kann sich gerne bei Gemeinderätin Silvia Schaller melden: silvia.schaller@telfs.gv.at <

TRANSITION: DER ÜBERGANG VOM KINDERGARTEN IN DIE VOLKSSCHULE IN DER MARKTGEMEINDE TELFS EIN REIBUNGSLOSER START INS SCHULLEBEN

Zur Kick-Off-Veranstaltung des Projekts »Transition – Übergang vom Kindergarten in die Volksschule in der Marktgemeinde Telfs« trafen sich zahlreiche Telfer PädagogInnen aus den sieben Kindergärten und den drei Volksschulen im SportZentrum.

Grundsätzlich freuen sich Kindergartenkinder darauf, bald Schulkinder zu werden. Der Schuleintritt bringt aber auch Unsicherheiten mit sich. „Wichtig für einen gelungenen Übergang vom Kindergarten in die Volksschule ist die enge Einbindung aller beteiligten Personen“, verdeutlichte Daniela Faistenauer, die Leiterin der Abteilung Bildung der Marktgemeinde Telfs. Auch Bgm. Christian Härting ist als Vater von zwei Kindern mit den Herausforderungen der Transition vertraut: „Für Kinder ist der Schuleintritt ein einschneidendes Erlebnis, das viele Veränderungen mit sich bringt. Ich bin stolz, dass Telfs hier eine Vorreiterrolle einnimmt und gemeinsam mit Projektleiterin Doris



Bei der Kick-Off-Veranstaltung des Projekts stellten sich die TeilnehmerInnen wichtigen Fragen.

Andreatta ein verbindliches Konzept erarbeitet, um dieses wichtige Ereignis für die Kinder so positiv und reibungslos wie möglich zu gestalten.“ Vom Projektvorhaben begeistert zeigten sich auch Lisa Deutschmann vom Fachbereich Bildung der Landesregierung und Herbert Gimpl von der Bildungsdirektion. Gespannt verfolgten

sie die angeregten Diskussionen der TeilnehmerInnen, die sich in Kleingruppen unter anderem folgende Fragen stellten: Worauf sollte man achten – aus Sicht des Kindergartens? Woran erkennst du einen gelungenen Transitionsprozess? Was ist mir einfach noch wichtig? Worauf sollte man achten – aus der Sicht der Volksschule? <

JETZT FÜRS BABYPAKET ANMELDEN



Die Gemeinde überreicht allen Telfer Eltern, die ein Neugeborenes haben, gegen Anmeldung das Babypaket. Im umweltfreundlichen Stoffbeutel des Babypaketes finden sich zahlreiche nützliche Dinge für Eltern und Kind sowie Infos rund ums Elternsein. Außerdem gibt's 50,- Euro in Form von Telfer Gutsch(w)einen, die in nahezu allen Telfer Betrieben einlösbar sind.

Überreicht wird das Babypaket im Rahmen von einem gemütlichen Treffen, bei dem sich zahlreiche für junge Eltern und Kinder relevante Telfer Einrichtungen persönlich präsentieren. Eltern von Kindern, die zwischen **1. April und 31. Juli 2024** geboren wurden oder werden, können sich im Bürgerservice Telfs, Obermarkt 1, unter Tel. 05262/6961-0 bzw. buergerservice@telfs.gv.at anmelden. Die Angemeldeten werden über Termin und Ort der Übergabe rechtzeitig verständigt. <

VORLESETAG MIT DEM GEMEINDECHEF



Im Rahmen vom österreichischen Vorlesetag haben Bgm. Christian Härting und Herbert Gimpl von der Bildungsdirektion SchülerInnen vom Einberger-Schulzentrum vorgelesen.

Anlässlich des österreichischen Vorlesetags besuchten Bgm. Christian Härting und Herbert Gimpl das Einberger-Schulzentrum. Im Turnsaal las Bgm. Härting den SchülerInnen der 3. und 4. Klassen die Sage über »Die Wilden vom Kochental« vor. Der Gemeindechef und Fasnachtsobmann verwies hierbei auf das Telfer Schleicherlaufen. Er erzählte, dass die Wilden laut Sage eines Tages ausgestorben sind, aber dass diese Waldmenschen alle fünf Jahre beim Telfer Schleicherlaufen als »Wilde« wieder auftauchen: „Sie sorgen für Ordnung, Frieden und Einigkeit.“ <

STANDESAMT

EHESCHLISSUNGEN bzw.
EINGETR. PARTNERSCHAFTEN:

Am 23.03.2024 – Hagele Stefan und Steuxner Veronika, Pfaffenhofen bzw. Mötz
Am 28.03.2024 – Redmann Janko und Valle Sylvia, Telfs
Am 10.04.2024 – Ottmann Markus und Ditz Katharina, Flaurling
Am 20.04.2024 – Sattler Johannes und Neuner Manuela, Telfs
Am 30.04.2024 – Stöckl Martin und Hafner Kathrin, Telfs
Am 04.05.2024 – Cosgun Halil und Schönherr Anna, Telfs, sowie Grüner Andreas und Thanei Astrid, Telfs
Am 11.05.2024 – Wegscheider Roman und Rauth Viktoria, Oberhofen im Inntal
Am 18.05.2024 – Kiyak Yusuf und Yücel Fatma, Hallein bzw. Telfs
Am 24.05.2024 – Unger Thorsten und Flemisch Nadine, Oberottmarhausen, (D)
Am 24.05.2024 – Gschwendtner Frank und Gstraunthaler Elisabeth, Pfaffenhofen
Am 24.05.2024 – Fritzer Tobias und Porta Melanie, Telfs
Am 25.05.2024 – Schloßer Jerome und Preuß Kathrin, Penzberg (D)
Herzlichen Glückwunsch!

STERBEFÄLLE:

Am 23.03.2024 – Glatz Heinrich, verstorben in Telfs, 76 Jahre
Am 01.04.2024 – Hötzingler Siglinde, verstorben in Polling in Tirol, 79 Jahre
Am 03.04.2024 – Jäger Herbert, verstorben in Telfs, 62 Jahre
Am 10.04.2024 – Huter Bernhard, verstorben in Telfs, 71 Jahre; Walsler Theresia, verstorben in Telfs, 94 J.
Am 17.04.2024 – Kaiser Johanna, verstorben in Telfs, 88 Jahre
Am 18.04.2024 – Watzdorf Emma, verstorben in Telfs, 85 Jahre; Kirchmair Alois, verstorben in Telfs, 79 Jahre; Kleinheinz Herbert, verst. in Telfs, 90 Jahre
Am 23.04.2024 – Dr. Sidoroff Georg, verstorben in Telfs, 92 Jahre; Erhart Matthias, verstorben in Telfs, 37 J.
Am 26.04.2024 – Gamsjäger Helga, verstorben in Telfs, 84 Jahre; Niko-lavcic Vera, verst. in Telfs, 82 Jahre
Am 03.05.2024 – Bemsel Josef, verstorben in Telfs, 75 Jahre
Am 04.05.2024 – Gartner Gebhard, verstorben in Telfs, 94 Jahre
Am 10.05.2024 – Loidl Bertha, verstorben in Oberhofen, 101 Jahre; Mairhofer Aldo, verst. in Telfs, 88 J.
Am 11.05.2024 – Reisenhofer Siegfried, verstorben in Telfs, 71 Jahre
Am 13.05.2024 – Arni-Oppeneiger Martha, verstorben in Telfs, 90 J.
Am 14.05.2024 – Neiss Ella, verstorben in Telfs, 89 Jahre
Sie mögen in Frieden ruhen.

AUS DER GEMEINDECHRONIK – VON HISTORIKER STEFAN DIETRICH

INTERESSANTE TELFER LEBENS-LÄUFE

(SD) Mit seinen »Telfer Biografien« hat der Obmann des Telfer Kultur- und Bildungsforums Hansjörg Hofer ein umfangreiches Werk vorgestellt und öffentlich gemacht. Das Lexikon ist in einigen ausgedruckten Exemplaren verfügbar, vor allem aber online zugänglich und soll laufend ergänzt werden. Alle Telferinnen und Telfer sind aufgerufen beizutragen.

Die Bandbreite der Lebensbeschreibungen reicht vom in Telfs geborenen einstigen Abt von Stams über Künstler und Dichter bis zu Telfer Originalen wie dem »Teckn Hiasl« und dem legendären »Kappl Jonny«. Es gibt nur zwei Aufnahmebedingungen: Die Person muss bereits verstorben sein und einen Bezug zu Telfs haben.

Natürlich finden sich im Lexikon verdiente und prominente Persönlichkeiten,

Telfer
Biografien

Lexikon



Den Umschlag von »Telfer Biografien« zieren Holzschnitte von Jakob Auer.

ten, doch ist das keine Bedingung, hier wird keinerlei Wertung vorgenommen. Grundsätzlich kann jede Telferin/jeder Telfer aufgenommen werden. In diesem Sinn fordert der Autor auch zum Mit-

machen an diesem »work in progress« auf. Hansjörg Hofer: „Manche Biografien sind unvollständig oder noch nicht geschrieben. Tragen Sie zur Vervollständigung bei! Übermitteln Sie uns, dem Telfer Kultur- und Bildungsforum, über E-Mail (info@telfer.at) eine kurze Lebensbeschreibung zur Person und ein Porträtfoto, welches wir auf unserer Website veröffentlichen dürfen.“

Auch Ergänzungen und Berichtigungen auf der Website sind willkommen. Die ausgedruckten Exemplare bestehen aus Sammelordnern, deren Inhalt laufend ergänzt wird. Solche Ordner mit einem von Jakob Auer gestalteten Titelblatt (Bild) erhielten etwa Bgm. Christian Härting für die Gemeindechronik, Dekan Peter Scheiring und Bgm. a. D. Helmut Kopp.

Online findet man das Werk auf telfer.at (Button »Telfer Biografien«). <

EINE FOTOSCHAU IM INNTALCENTER SOLL INTERESSANTE EINBLICKE IN DIE ORTSENTWICKLUNG GEBEN

»TELFs IM WANDEL« – WER HAT FOTOS?



Beides schon »historisch«: Das alte Inntalcenter vor dem Neubau im Jahr 2005 (im Hintergrund ist das Dach des ebenfalls mittlerweile erneuerten Hallenbades zu sehen) und das Dollinger-Haus im Untermarkt. Wer hat noch Fotos, die »Telfs im Wandel der Zeit« dokumentieren?

Das Inntalcenter plant zu seinem 20-Jahr-Jubiläum eine Fotoausstellung mit dem Titel »Telfs im Wandel der Zeit«. Jede(r) kann mitmachen!

Seit mehr als 40 Jahren gibt es in Telfs das Inntalcenter, vor 20 Jahren wurde es großzügig neu gebaut und modernisiert. Seither ist das IC mit seinen großen Markenshops und seiner regionalen Vielfalt der verlässliche Nahversorger für Telfs und Umgebung. In diesen Jahrzehnten hat sich Telfs stark verändert und weiterentwickelt. Zum 20-Jahr-Jubiläum ist deshalb eine große Fotoausstellung unter dem Motto »Telfs im Wandel der Zeit« geplant. Die Schau gestaltet das IC gemeinsam mit der Marktgemeinde und den für Archiv und Chronik zuständigen MitarbeiterInnen. Sie werden nicht nur Fotos beisteuern, sondern auch geschichtliche Hintergründe und inhaltliche In-

formationen liefern. Die Schau soll die Veränderungen und Entwicklungen der Marktgemeinde über die Jahre hinweg dokumentieren und den BesucherInnen Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Ortes geben.

Das Inntalcenter lädt aber auch alle Interessierten dazu ein, im Vorfeld Fotos in die Ausstellung einzubringen. Egal ob historische Aufnahmen oder neuere Bilder, gern auch besonders originelle Motive – die Ausstellungsmacher freuen sich über vielfältige Beiträge! Wenn Sie Fotos für das Projekt beisteuern möchten, geben Sie diese bitte bis 30. Juni in der Verwaltung des Inntalcenter (1. Stock) ab. Natürlich bekommen Sie die Originalbilder nach dem Scannen zurück. Das IC freut sich auf zahlreiche Beiträge der Telferinnen und Telfer, um eine spannende und informative Fotoausstellung zu gestalten. <



Trauer um Alfred »Fredl« Tribus. Der langjährige Glöckner der Friedensglocke Mösern und Träger der Verdienstmedaille der Marktgemeinde Telfs ist am 21. Mai 2024 im 84. Lebensjahr verstorben. Fredl Tribus hat ab 1997 täglich um 17 Uhr »seine« Friedensglocke geläutet. Vor einiger Zeit hat er diese Tätigkeit seiner Gattin Annemarie übergeben. Sie läutet auch die neue Friedensglocke jeden Tag. <

JEDER EURO HILFT IN NOT GERATENEN MITBÜRGER/-INNEN · SPENDER/INNEN ZEIGEN GROSSES HERZ

SPENDENSHECKS FÜR DEN GUTEN ZWECK



Foto: MG Telfs/Hackl



Foto: MG Telfs/Dietrich

Links oben: Gotthard Neurauter (M.) spendete den Erlös des Pre-Openings von »Stone Eleven« im Untermarkt 11. Rechts oben: Ein leistungsstarkes Mobilitätsfahrzeug erhielt der gehbehinderte Hermann Mader von Petra Siller (r.), vermittelt von »Telfer helfen Telfern« (ThT). Unten links und rechts: MaturantInnen des BRG/BORG spendeten einen Teil des Erlöses aus ihrem Maturaball den Vereinen ThT und »Kabirago«. Auf den Bildern jeweils zu sehen sind ThT-Obmann Christian Härting und ThT-Kassierin Doris Schiller Obfrau bzw. Isabella Zauscher und Miriam Rauch von »Kabirago«.



Fotos (2): MG Telfs/Pichler



Wieder stolze Schecks bzw. eine Sachspende für den guten Zweck bekam in den vergangenen Wochen der Unterstützungsverein »Telfer helfen Telfern« überreicht. Auch das Afrika-Entwicklungsprojekt »Kabirago« mit Sitz in Wildermieming wurde mit einer Spende bedacht.

Es ist eine Premiere, dass SchülerInnen des BRG/BORG Telfs Geld, das sie beim Maturaball einnehmen, für den guten Zweck spenden. „Für die Maturareise bleibt noch genug übrig, mit einem Teil der Einnahmen wollen wir Menschen helfen, die Menschen helfen“, so das Maturaball-Komitee der Klassen 8a, 8b und 9t unisono bei der Scheckübergabe in der Aula ihrer Schule. Die jungen, hilfsbereiten Leute haben sich bei der Spendenleistung für den Verein »Telfer helfen Telfern« (ThT) mit 2.400,- Euro und »Kabirago« mit 4.200,- Euro entschieden.

„Vielen Dank für die großzügige Spende, das Geld geht 1:1 weiter an MitbürgerInnen, die Hilfe benötigen“, dankte ThT-Obmann Christian Härting den SchülerInnen. »Kabirago«-Gründerin und Obfrau Isabella Zauscher stellte ihre Initiative vor. Seit 2018 engagiert sie sich mit ihrem Team für Schulbau

und Bildung im kleinen Dorf Kabirago in Uganda – und damit für eine bessere Zukunft sowie Hilfe zur Selbsthilfe für die dort lebenden Menschen. Durch verschiedene Fundraising-Aktionen lukriert der Verein Mittel für die Schulgebäude, für Wasser- und Nahrungsversorgung, für Landwirtschaft, Ackerbau und Viehzucht sowie für medizinische Hilfe. Weiters begleitet der Verein SchülerInnen nach der Grundschule bei der Ausbildung in verschiedenen Berufen. Alle Infos dazu auf vereinkabirago.at. Das Spendenkonto lautet: IBAN AT35 3633 6000 0250 3944.

Geld von »Stone Eleven«

Gotthard Neurauter generierte Spenden zugunsten ThT beim Pre-Opening des sanierten Gebäudes im Telfer Untermarkt 11. Das revitalisierte Haus beherbergt neben der »Stone Eleven«-Bar auch Wohneinheiten. Bei der Scheckübergabe berichtete Neurauter, dass für das »Stone Eleven« aktuell noch ein/e PächterIn oder auch KäuferIn gesucht werde. „Auch vorstellbar ist die Vermietung der Lokalität als Eventlokal sowohl für Firmenfeiern als auch für private Tages- und Abendveranstaltungen. „Interessierte können sich bezüglich des Lokals und des

Wohnungskaufs direkt bei mir unter Tel. 0664 6123 800 melden“, verdeutlichte Neurauter.

Mobilität im Alltag schenken

Eine besonders großzügige Sachspende konnte der Hilfsverein gleich an den glücklichen Empfänger weiterleiten: Ab sofort wird ein leistungsstarkes Mobilitätsfahrzeug für Menschen mit Gehbehinderung das Leben von Hermann Mader sehr erleichtern. Gespendet wurde das Spezialfahrzeug im Wert von mehreren tausend Euro von Petra Siller. Es gehörte ihrem Vater, doch dieser benutzt es nicht mehr. Das hochwertige, elektrisch betriebene Fahrzeug ist straßenverkehrstauglich. Mit ihm kann sich Hermann Mader nun mühelos im Ort bewegen und vor allem auch die Tagesbetreuung »Griaß enk« des SGS besuchen. Mit seinem alten, viel leistungsschwächeren Gefährt hatte er immer Probleme gehabt, den Anstieg zum »Griaß enk« am Beginn des Hanffeldweges zu bewältigen. Das dürfte jetzt kein Problem mehr sein.

Alle Infos zum Unterstützungsverein Telfer helfen Telfern auf telferhelfentelfern.at. Das Spendenkonto lautet: IBAN AT18 3633 6000 0010 0008. <

40 JAHRE TELFER FASTEN-AKTION

33 TeilnehmerInnen haben sich in diesem Jubiläumsjahr wieder dazu entschlossen, im Rahmen der Telfer Fasten-Vereinbarung gemeinsam zu fasten und zu verzichten. Traditionsgemäß trafen sich die Beteiligten am Ostersamstag zum geselligen Fastenbrechen. Die



Foto: MG Telfs/Hackl

Präsidentin Monika Schletterer-Falbesoner und Generalsekretär Harald Klotz (r.) gratulierten Gründungsmitglied Hansjörg Hofer.

»Strafgelder« für kleinere »Sünden« während der vierzigstägigen Abstinenz werden alljährlich für soziale Unterstützungen verwendet. Hansjörg Hofer zählt zu den Gründungsmitgliedern und wurde für seine 40-jährige Treue gewürdigt. „Im Laufe der Jahre hat er sich selbst zwei Mal weggehungert. Im Durchschnitt hat er jährlich rund fünf Kilo abgenommen, woraus sich in Summe ca. 200 Kilo ergeben“, unterstrich Generalsekretär Harald Klotz. <

TRUCK-PULLING FÜR BENEFIZVEREIN



Foto: IC Telfs

Die TeilnehmerInnen der Truck-Pull-Challenge mit Organisator Wolly Hell (vorne, mit Scheck).

Das Einkaufszentrum Intalcenter in Telfs war erstmals Schauplatz der 7. Truck Pull Challenge 2024. 15 Kraftlackl aus drei Nationen traten beim LKW-Ziehen gegen eine Zugmaschine von Hauptsponsor Höpperger an. Der sportlich-unterhaltsame Wettkampf diente einem guten Zweck: Organisator Wolfgang »Wolly« Hell aus Haiming konnte einen Scheck in Höhe von 3.500,- Euro an den Benefizverein Reini Happ und Freunde überreichen. Das Geld ermöglicht einem Kind aus Rum bei Innsbruck eine Therapie in Anwesenheit seiner alleinerziehenden Mama. <

DAS IST LOS IM SEELSORGERAUM

Der Seelsorgeraum Telfs informiert über Wissenswertes, Anmeldetermine und Veranstaltungen:

8.6. um 11 Uhr: Konzert Orgelklänge in der Peter & Paul Kirche

9.6. um 9 Uhr: Herz-Jesu-Prozession mit anschl. Gottesdienst in der Peter & Paul Kirche

15.6. um 18 Uhr: Patrozinium St. Veit

15.6. um 18 Uhr: Konzert Orgelklänge in der Peter & Paul Kirche

16.6. um 10 Uhr: Kinder- und Familiengottesdienst in der Auferstehungskirche

22.6. um 11 Uhr: Konzert Orgelklänge in der Peter & Paul Kirche

29.6. um 19 Uhr: Festgottesdienst Patrozinium Peter & Paul

2.7. um 18 Uhr: Patrozinium Birkenbergkapelle

14.-19. Juli: Jungcharlager in der Axamer Lizum

Sommerpause:

In der Monaten Juli und August ist das **Pfarrbüro immer Dienstag und Donnerstag 8-12 Uhr** für Sie geöffnet. In dringenden Fällen sind wir unter 0676/873 074 95 erreichbar. In den Sommermonaten **Juli und August** findet **KEIN Werktags-Gottesdienst** statt.

Aktuelle Informationen gibt's stets auf sr-telfs.com sowie auf Facebook: facebook.com/srtelfs



IMPRESSUM

Telfer Blatt

Gemeindezeitung für die Marktgemeinde Telfs

Herausgeber, für den Inhalt verantwortlich: Gemeindefamtsleiter Mag. Bernhard Scharmer

Redaktion & Gestaltung: Abteilung Ia –

Öffentlichkeitsarbeit, redaktionelle Leitung:

Hansjörg Pichler, Tel. 05262 6961 – 1113,

E-Mail: hansjoerg.pichler@telfs.gv.at

Druck: Pircher Druck, Ötztal-Bahnhof



Druck nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, UZNr. 795

telfs.at/news.html

[f/marktgemeinde/](https://facebook.com/marktgemeinde/)

[@telfs_at](https://instagram.com/telfs_at)

NACH 20 JAHREN KARITATIVER TÄTIGKEIT VERABSCHIEDETE SICH DER »PFARRBUSCHENSCHANK«

ZUM ABSCHIED GAB'S NOCHMAL 11.000,- EURO

Mit der Überreichung einer Spende von 11.000,- Euro an den Seelsorgeraum Telfs wurde das Afrika-Hilfsprojekt rund um den Pfarrbuschenschank nun offiziell abgeschlossen.

Seit dem Jahr 2005 hat die Initiative um Traudl Mikfa von der Frauenrunde und Cheforganisator Siegfried Kluibenschedl namhafte Spendenbeträge für die Pfarre Lara im afrikanischen Kamerun gesammelt. In Zusammenarbeit mit Missio Austria wurde damit in Lara der Zubau einer Haushaltungsschule zum bereits bestehenden Hospital ermöglicht. Ein Höhepunkt der Zusammenarbeit war der (natürlich von den Reiseteilnehmern selbst finanzierte) Besuch von Telfer Pfarrmitgliedern in der afrikanischen Partnerpfarre im Jahr 2011.

Gesammelt wurden die Spenden beim beliebten Pfarrbuschenschank, der regelmäßig in Heilig Geist, später im Kra-



Siegfried Kluibenschedl (5. v. l.) und einige der freiwilligen Helfer der Aktion überreichten Dekan Peter Scheiring (l.) die 11.000-Euro-Spende.

newitterstadl stattfand und jedes Mal hunderte Besucher anlockte. Möglich gemacht haben den Buschenschank zahlreiche freiwillige HelferInnen, die sich in den Dienst der guten Sache stellten, darunter die »Mundewinzer« und Mitglieder der Schleichergruppe. Die nun abschließend übergebene

Spende von stattlichen 11.000,- Euro ist das Ergebnis des noch kurz vor der Coronazeit abgehaltenen letzten Buschenschanks im Jahr 2019. Dekan Peter Scheiring bedankte sich herzlich und versicherte, dass die Afrika-Hilfe der Pfarre weitergehe. Man habe bereits ein Projekt in Ghana im Fokus. <

DIE FAHRZEUGFLOTTE DES SGS IST IN ALLEN SECHS SPRENGELGEMEINDEN UNTERWEGS UND PRÄSENT

MOBILITÄT FÜR DIE MOBILEN DIENSTE



Eine gut gewartete und jederzeit einsatzbereite Flotte ist Voraussetzung für die Teams der mobilen Dienste, ihren Aufgaben nachzukommen.

Die mobilen Dienste (Heim- und Haushaltshilfe, Hauskrankenpflege) des Sozial- und Gesundheitssprengels (SGS) Telfs und Umgebung betreuen, pflegen und unterstützen das gesamte Jahr über im Schnitt an die 300 KlientInnen in allen sechs Gemeinden (Flauring, Oberhofen, Pettnau, Pfaffenhofen, Rietz und Telfs) des Sprengels. Dabei werden auch täglich exponiertere Ortsteile wie der Flauringer Berg oder Mösern angefahren.

Eine zentrale Voraussetzung, dass der SGS seinen wertvollen Tätigkeiten im Bereich der Kranken- und Altenpflege nachkommt, sind bestens gewartete und moderne Fahrzeuge, um die Sicherheit der MitarbeiterInnen, gerade auch bei schwierigen Witterungsbedingungen, zu gewährleisten. In den

letzten zwei Jahren konnten fünf neue Fahrzeuge angeschafft werden, darunter ein Transportfahrzeug (9-Sitzer) für den Hol- und Bringdienst der beiden Tagesbetreuungen »Griab enk« in Telfs und »Hoamelig« in Pfaffenhofen. Besonders bewährt hat sich die langjährige Partnerschaft im KFZ-Bereich mit den beiden Autohäusern Autohaus Manfred Neurauder und Autohaus Ploner, die den SGS bis dato mit drei Sponsoringfahrzeugen unterstützt haben. Der Fahrzeugbestand umfasst derzeit zwölf Fahrzeuge, wobei sich der SGS zum Ziel gesetzt hat, die Fuhrparkerneuerung und -erweiterung weiter fortzusetzen.

Möchtest auch du ein Teil dieses dynamischen Teams sein? Dann bewirb dich als...

- DIPLOMIERTE(R) GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER/IN (DGKP)
- PFLEGEFACHASSISTENT/IN (PFA) und
- PFLEGEASSISTENT/IN (PA) für unseren mobilen Bereich, um unser Team zu ergänzen (mindestens 15 Wochenstunden). <



SGS SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

GRATULATION DER MARKTGEMEINDE MIT PERSÖNLICHEM BESUCH DES BÜRGERMEISTERS ALLES GUTE ZUM 90. GEBURTSTAG!



Hofrat Alois Hörmann war früher Leiter des Baubezirksamtes. Er berichtete dem Bgm. von damaligen Projekten in Telfs, die er einst mitverantwortete.



Rosmarie Wagner erzählte aus ihrem Leben und blickte dabei auch auf mittlerweile 65 Ehejahre mit ihrem Siegfried zurück, der erst kürzlich 90 wurde.



Die äußerst fitte Jubilarin Helga Utecht feierte in der Prosecceria Mile Grazie „das Leben“ mit ihrer Familie und Freunden.



Beim Geburtstagsbesuch zeigte Luis Neuner Bgm. Christian Härting einige seiner Werke, hier ein Munde-Motiv.

Zu ihren 90. Geburtstagen konnte Bgm. Christian Härting in den vergangenen Wochen wieder mehreren Telfer SeniorInnen gratulieren. Alles Gute den JubilarInnen!

Der ehemalige Landesbedingte Hofrat Alois Hörmann feierte seinen runden Geburtstag am 7. April im Kreis seiner Familie und Freunde. Während des Besuchs berichtete Hörmann dem Gemeindechef, dass es während seiner Tätigkeit als Leiter vom Baubezirksamt Innsbruck immer wieder berufliche Berührungspunkte mit seiner Wahlheimat Telfs gegeben hatte.

Ihr 90. Wiegenfest zelebrierte auch die Ur-Telferin Rosmarie Wagner am 17. April. Die zweifache Mutter, fünffache Oma und fünffache Uroma »schupft« den Alltag im eigenen Haus noch weitgehend selbst, gemeinsam mit ihrem Mann Siegfried, der ebenfalls vor kurzem den »90er« feierte. Das Paar ist seit 65 Jahren verheiratet!

Den Beweis, dass Neugierde, Aufgeschlossenheit und Lebensfreude jung halten, erbrachte Jubilarin Helga Utecht am 21. April, als sie mit Familie, Freunden und Bgm. Härting in der Prosecceria Mile Grazie „das Leben feierte“. Die in Fulda geborene Jubilarin hat Telfs gemeinsam mit ihrem

Ehemann vor 28 Jahren zur Wahlheimat auserkoren. Die dreifache Mutter bleibt mit ihren auf mehrere Länder verstreuten Kindern via Tablet und Facetime in Verbindung, weiß mit dem Smartphone bestens umzugehen und hört Podcasts.

Auch mit 90 noch äußerst kreativ und ebenfalls in ausgezeichnete Verfassung ist Alois Neuner – besser bekannt als »Kassl Luis«. Der Ur-Telfer empfing den Gemeindechef in seinem schönen Zuhause und erzählte aus seinem ereignisreichen Leben. Als Unternehmer hatte sich Neuner mit seinem erfolgreichen Malerbetrieb in der Region einen Namen gemacht. Der Markt Musikkapelle gehörte er fast 40 Jahre an. Erst spielte er Trompete und Klarinette, dann stieg er auf das Flügelhorn um und war als Meister auf diesem Instrument landauf, landab bekannt. Als echter Telfer ist Luis Neuner natürlich auch begeisterter Faschnachtler, erst bei der Musibanda, dann bei den Herolden. Im Ruhestand fand er Zeit, einem weiteren kreativen Hobby nachzugehen: er malt, meist in Acryl.



Ein Gläschen zum Neunziger! Bgm. Christian Härting gratulierte der Jubilarin Monika Stubenböck im Namen der Gemeinde.

Hauptmotiv ist seine Heimatgemeinde. Dem Gemeindechef zeigte er natürlich seine neuesten Bilder.

Ihre drei Söhne und die übrigen Angehörigen ließen die frischgebackene Neunzigerin Monika Stubenböck zu ihrem Ehrentag hochleben. Beim Besuch des Bürgermeisters kam man rasch ins Plaudern. Monika Stubenböck wurde 1934 in Sellrain geboren. Schon mit 17 Jahren trat sie bei der Fabrikantenfamilie Schindler in Telfs eine Stelle als Hausmädchen an. Später heiratete sie in die alteingesessene Telfer Familie Stubenböck ein. Das Haus am Puellacherweg, das die Familie seit langem bewohnt, war eines der ersten in der ab den 1950er-Jahren entstehenden St. Georgen-Siedlung. <

ALTENWOHNHEIME JETZT AUF SOCIAL MEDIA

Die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert der Gemeindeverband Altenwohnheim Telfs mit eigenen Facebook- und Instagramkanälen. „Es gibt zahlreiche beeindruckende Geschichten zu erzählen – von den verschiedenen Berufsbildern über Veranstaltungen und Initiativen in den Wohnbereichen, dem Werkstatt'l, dem Betreuten Wohnen bis hin zu Fortbildungen und Jubiläen. Diese Informationen werden wir künftig verstärkt öffentlich kommunizieren, um unsere Highlights mit der interessierten Öffentlichkeit zu teilen“, so Verbandsobm. Bgm. Christian Härting und Verwaltungsdir. Matthias Kaufmann. Auch eine neue Website ist derzeit in Arbeit. Die Einrichtungen des Gemeindeverbandes Altenwohnheim Telfs zählen seit vielen Jahren zu den führenden Institutionen in Tirol. Derzeit bieten die Pflegeheime sowie die Einrichtungen für Betreutes Wohnen mehr als 300 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause. <

[f](https://www.facebook.com/altenwohnheimtelfs) /altenwohnheimtelfs
[i](https://www.instagram.com/altenwohnheimtelfs) /altenwohnheimtelfs

HELMUT KOPP IST EHRENOBMANN



Verleihung der Ehrenurkunde: (v.l.) Bgm. Christian Härting, Dekan Peter Scheiring, Bgm. a. D. Helmut Kopp, der Obmann der Sebastiani-Gemeinschaft Peter Larcher und Obmann-Stv. Hansjörg Hofer.

Sichtlich gerührt war Bürgermeister a. D. Helmut Kopp über den Besuch einer Delegation der Telfer Sebastiani-Gemeinschaft. Obmann Peter Larcher und Dekan Peter Scheiring überreichten dem früheren Gemeindechef und langjährigen Mitglied die Ernennungsurkunde zum Ehrenobmann der kirchlich-religiösen Vereinigung, die in Telfs auf eine mehrere Jahrhunderte alte Tradition zurückblicken kann. Die Gemeinschaft wurde im Pestjahr 1634 gegründet bzw. erneuert. Die Mitglieder setzen sich für die Erhaltung der Sebastiani-Verehrung in der Gemeinde ein und kümmern sich um die Erhaltung des materiellen und immateriellen kirchlichen Erbes in der Marktgemeinde. <

Programm

Juli

Sa 06.07. 16:00 Uhr · Großer Rathaussaal, Telfs Freier Eintritt	Eröffnungs-Festakt im Rahmen des Dorffestes
Mi 10.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden Premiere
Do 11.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Fr 12.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Sa 13.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Mi 17.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Mi 17.07. 20:00 Uhr · Großer Rathaussaal, Telfs	Fern von Europa - Tirol ohne Maske Uraufführung
Do 18.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Do 18.07. 20:00 Uhr · Großer Rathaussaal, Telfs	Fern von Europa - Tirol ohne Maske
Fr 19.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Fr 19.07. 20:00 Uhr · Großer Rathaussaal, Telfs	Fern von Europa - Tirol ohne Maske
Sa 20.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Sa 20.07. 20:00 Uhr · Großer Rathaussaal, Telfs	Fern von Europa - Tirol ohne Maske
Mi 24.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Do 25.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Fr 26.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden
Sa 27.07. 19:30 Uhr · Birkenberg, Telfs	7 Todsünden Dernière

Tickets & Termine
gibt's unter
www.volksschauspiele.at

Aug.

Do 01.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug Premiere
Fr 02.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
Sa 03.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
So 04.08. 11:00 – 18:00 Uhr · Großer Rathaussaal, Telfs	Der Prozeß von Franz Kafka Marathon-Lesung
Mi 07.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
Do 08.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
Fr 09.08. 18:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs Achtung: Vorstellung beginnt bereits um 18:00 Uhr!	Der zerbrochne Krug
Fr 09.08. 19:00 Uhr · Kuppelarena, Telfs	DICHT & ERGREIFEND Django 3000 Von Seiten der Gemeinde
Sa 10.08. 18:00 Uhr · Kleiner Rathaussaal, Telfs	#Vor:Urteil Junge Tiroler Volksschauspiele
Sa 10.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
So 11.08. 18:00 Uhr · Kleiner Rathaussaal, Telfs	#Vor:Urteil Junge Tiroler Volksschauspiele
Mi 14.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
Do 15.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
Fr 16.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug
Sa 17.08. 20:00 Uhr · Eduard-Wallnöfer-Platz, Telfs	Der zerbrochne Krug Dernière
Sa 17.08. 22:00 Uhr · Großer Rathaussaal, Telfs Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Vorstellung „Der zerbrochne Krug“ statt.	RUTH - Der Preis Preisverleihung und Festivalabschluss

Tiroler Volksschauspiele